



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 99 (1889)

253 (17.9.1889)

urn:nbn:de:bsz:mh40-41528

eneral-s Telegramm-Abreffet "Journal Mannheim." Berantwortlich: für den volltsichen u. alg. Theilt Chef-Redatteur Julius Rad. für den lotzlen und vrov. Theil Ernst Müsler. für den Inlerstentheit: K. Apfel. Rotationsbrud und Berlag der Dr. S. Hand'ichen Buch-druderei. (Das "Rannheimer Journal"

3n ber Bofififte eingetragen unter Rr. 2288.

Abonnement: 50 Big. monatlich, Bringerisbu 10 Big. monatlich, burd bie Boft beg, incl. Boftauf. foliag Di. 1.90 pro Quartal.

Inferate: Die Colonel-Beile 20 Big. Die Reflamen. Beite 60 Big. Gingel-Rummern 3 Big. Doppel-Rummern 5 Big.

(Babifde Bollsgeitung.)

ber Ctabt Manuheim und Umgebung.

Mannheimer Journal.

Amts- und Areisverfündigungsblatt

Ericheint taglich, auch Conntage; jeweile Bormittage 11 Uhr.

(Das "Mannheimer Journal" ift Eigenthum des fatholischen Bürgerhospitals.) fämmtlich in Kannheim.

Rr. 253. (Telephon-Mr. 218.)

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebnug.

Dienstag, 17. Geptember 1889.

Auflage über 11,300 Exemplare. (Notariell beglaubigt.)

Die Landtagswahlen.

Beftern bat in Rarlerube eine geichloffene Berfammlung ber Bertrauensmanner ber nationalliberalen Bartei Babens ftattgefunben, bie fich mit ben bemnachft bevorstehenden Landtagsmahlen befaßte. Die nat. lib. Partei ift mit bem geftrigen Tage in bie Babibewegung eingetreten, bie bis jest von ber ultramontanen Partei allein in Flug gebracht worben mar. Es ift nach ben befannten Grunbfagen ber nat. lib. Bartei felbfiverftandlich, bag ihr Gintreten in bie Bablagitation nichts gemein haben fann mit ber Art und Beife, wie bie Ulframontanen für die Bablen Stimmung gu machen bemuht find. Der larmenben und bewußt von falfchen Borausfetungen ausgebenben Bablbemegung, welche bie ultramon-tane Bartei in allen Gauen Babens fourt, wird bie nat.-lib. Partei, wie fie es ftets gethan, mit ben reinen Baffen ber Babrbeit und ber von einer lauteren Gefinnung erfüllten Ueberzeugung, bag bem Bolte bie mabre Freiheit auch in Bufunft erhalten bleiben muß, entgegentreten. Der muften Aufreigung, wie fie leiber in allen ultramontanen Beriammlungen jum Inventar ber Rampfesmethobe gebort, wird bie nat.-lib. Partei bie jachliche Erörterung ber fur bie Wohlfahrt bes Landes und bes Bolfes unabweisbaren Beburfniffe entgegenftellen und man wird icon beute mit Giderheit hoffen burfen, bag auch biesmal bas babifche Bolt bie "gegen bie belle Bergangenheit bes Lanbes gerichteten Beftrebungen" burch fein am Bahltage abzugebenbes Machtwort gerfidren und fich wie bisher in guten, wie in ichlimmen Beiten beffen bewußt fein wird, bag ber von ben Ultramontanen beschrittene Weg in Die Wirrniß antinationaler und antiliberaler Parteigmede führen und bas babifche Bolt ber Bohlthaten einer auf Forberung bes Staatswohls, auf Erhaltung ber burger-lichen Eintracht und Sicherung ber gegenfeitigen Dulbung gerichteten Politit berauben muß. Benn bemnach bie nationalliberale Partei, geftust auf bas thr feit fo langen Jahren von Geiten ber babifchen Babler entgegengebrachte Bertrauen, mit Buverficht auf ben gunftigen Erfolg in ben bevorftebenben Babltampf eintritt, fo bleibt fie fich beffen bewußt, bag fie biefes Bertrauen in fteter bas Intereffe ber Gefammtbeit wie bes einzelnen Burgers im Staate forbernber Arbeit fich erworben, und bag fie als eine ben Bolfswillen reprafentirenbe und fich auf ihn ftubenbe Bartei niemals jur Erlangung und Sicherung ihrer Machtstellung gu jenen Mitteln greifen barf, burch welche bie ultramontane Partei bie Debrheit in ber Bertretung bes Bolles zu erlangen fucht. Gine Partei, welche - wie es bie nation. liberale feit fo vielen Jahren burch ihre Ebaten bewiefen bat - bas in fie gefehte Bertrauen baburch rechtfertigt, bay fie etwa vorhandene Begenfase milbert und nicht, wie es bie Ultramontanen fo meifterhaft verfteben, neue Begenfate icafft, um aus ber Zwietracht politifches Rapital gu mungen; eine Bartei, bie wie bie nationalliberale, ihre Lebensaufgabe in ber Busammenichliegung aller Rrafte im Staate gum mabren Beften ber Gefammibeit erblict, ift ber thatfraftigfte Anwalt bes Boltes. Und bag bas babifche Bolt biefe Babrbeit anerkannt bat, bag es von ber Richtigkeit ber von ber nationalliberalen Bartel feit Jahrzehnten vertretenen Grunbfage und ihrer fegensreichen Birtfamteit burchbrungen ift, bas bat es ja wieberholt an ber Bablurne bewiefen, und bas wirb es auch in bem bevorftebenbem Wahltampfe neuerbings durch fein Botum jum flaren Musbrud bringen!

Dag wir bei ber Berichterftattung über ben Berlauf ber geftrigen Bertrauenemanner, Berfammlung nur in allgemeinen Umriffen referiren tonnen, ift in Unbetracht bes burchaus vertraulichen Charafters ber Berhanblungen und ber aus ben einzelnen Begirten von ben Delegirten erfolgten Darlegungen begreiflich. Bur rechten Beit wirb ein an alle nationalgefinnten Babler, bie bis jest fo treu jur Fabne ber nationalliberalen Partei geftanden haben, gerichteter Aufruf ericheinen, ben bie vielerprobten Gubrer ber Partei an ihre Gefinnungsgenoffen erlaffen merben. Muf eine von Berrn Staatsanwalt Riefer an bie Berfammlung gerichtete bezügliche Anfrage beichloffen bie Bertrauensmanner nach febr eingebenber Berathung und mit nicht großer Mebrheit ben Bablern von DurlacheBanb von ber Aufffellung eines eigenen Barteifanbibaten abgurathen, falls bie tonfervative Bartei in biefem bisber von ibr !

vertretenen Begirte wieber einen Bewerber nominiren follte. Gelbftverftanblich ift aber tein babin abzielenber binbenber Befdluß gefaßt worben, ba es von jeber ein guter Brauch war, von ber Barteileitung aus auf bie Bablgeichafte ber einzelnen Bezirfe feinen beftimmenben Ginflug auszunben, jondern bas endgiltige Borgeben in febem Bahlfreise ben Bahlern felbft ju überlaffen. Die Berhanblungen murben von herrn Stadtrath Beichtlin, bem Borfigenben bes gefchaftefuhrenben Musichuffes, eröffnet und von herrn Lanbtagsabgeorbneten Friberich geleitet. Die herren Lamen, Riefer und Echarb maren leiber am Ericeinen verhindert. Die Berfammlung begann ihre Berathungen um 111/2 Uhr Borm, und beenbete fie um 21/2 Uhr Rachm. Gin an bie Berfammlung fich anschliegenbes Bantett vereinigte bie Bertrauensmanner ju gemeinsamem Mable. Bert Lanbtagsabg. Friberich brachte auf ben Grofbergog ein Soch aus, herr Landgerichtsprafi-bent Baffermann gebachte bes maderen babifden Bolfes , Berr Regierungerath Bfaff trant auf bas Bobl bes vielerprobten Fuhrers & a men, herr Stabtrath Sirichhorn lieg bie Rarloruber Barteileitung und herr Stabtrath Baffermann bie bemahrten Gubrer Edharb und Riefer bochleben. Erft gegen halb 6 Uhr marb bie Tafel aufgehoben.

Alle, benen es vergonnt war ber gestrigen Ber-trauensversammlung beizuwohnen, haben aus ben von ben Delegirten gegebenen Darlegungen bie freudige Buverficht geschöpft, bag auch in bem biesmaligen Babltampfe bie Aussichten ber nationalliberalen Bartei gunftige find. In ben nachsten Bochen wird fich bei ben im Lanbe ftatifindenben Berfammlungen Belegenheit bieten, bie freundlichen Begiehungen mifchen ben bisherigen Bertretern bes Bolfes und ben Bablern neuerbings zu festigen und neu ausgeruftet mit bem Bertrauen ihrer Babler werben hoffentlich bie bemabrten Abgeorbneten wieber in ben babifden Lanbtag einziehen, um auch fernerbin, wie feither, zu mirten gum Beften bes Lanbes und bes Bolles und gur Ehre ber nationalliberalen Bartei !

Eine Traneranzeige

erstattet beute bie "Frantf. Stg." allen theilnahmsvollen Bolitikern. Die "Deutsche Bolkspartei," welche icon seit langerer Zeit mit ber Auflojung rang, ift jeht wirklich aus biefer ichlechteften ber Welten geschieben. Wer bie Berlebte gefannt, wirb ben "Berluft," ben bas politische Leben Deutichlands joeben erleibet, Gebuhr zu murbigen wiffen. Die herrn Connemann ausgesprochene hoffnung, bag es fich bei ber Rataftrophe vielleicht um einen Scheintob hanbeln tonnte, und bag bie arme "Bolfspartei" vielleicht boch noch bei ben nachften Wahlen gu neuem Beben erwachen werbe, vermögen wir nicht zu theilen, ba herr Sonnemann biefer Auferstehung von bem Umftande abhangig macht, "bag alle Gruppen ber Partei an bem politifden und fozialpolitifden Brogramm berfelben unverbruchlich fefthielten und ihre Schuldigfeit thaten." Die geftern in Raiferslautern verfammelten legten Sunbert von ber einft frattliden Urmee taufden fich gewiß nicht baruber, bag biefe Bebingung nicht erfullt werben wirb, benn in ber fogenannten "Bolts-partei" mochte eben jebes Mitglieb fur fic allein "eine Gruppe" bilben. Geftern blieben bie Burttemberger gang meg und Anbere — fehlten. Dafür mar aber herr Robn aus Dortmund ba, vielleicht um Berlaffenicaft ber armen Dabingeichiebenen angutreten. Wenn es aber mabr ift, bag bie an ber rapiben Schwindfucht fo fcmergensvoll babingefchiebene "Bolfspartei" feine lachenben Erben binterlagt, fo ift ce nicht minber mahr, bag fich biefe Erben icon jest um bie fragmurbige Sinterlaffenfchaft in ben Saaren liegen. Bom Schmerz gebeugt, theilt alfo bie "Frantft.

Big." Affen, bie es angeat, Folgenbes mit:
* Raiferslautern, 15. Sept. Die beute bier gufammengetretene Generalberfammlung ber beutiden Bolfebartet war von etwa hundert fimmberechtigten Mitgliebern beiucht. Alle Barteigruppen mit Ausnahme von Burtemberg, aus welchem fammtliche Barteiführer febiten, waren gut vertreten. Den Borig führte Grobs Dambach, als Stellvertreter fungirten Drill-Frankfurt und Schen demannbeim. Zum Jahresberichte sprach Sonnemann n-Frankfurt über die politische Lage. Er bezeichnete die Aussichten der Oppositionsparteien, insbesondere der Bollsbartet, für die nächte Reichstagewah-len als günftig, wenn alle Gruppen der Bartet an dem poli-tischen und sozialpolitischen Brogramme derselben unver-brücklich feilhielten und ihre Schuldigfeit thäten. Der Redner begrundete bann noch die Ablehnung einer Biebertwahl

von Seiten des disberigen Bororts Frankfurt mit den bereits bekannten Thatkachen. Die Beriammlung beichloß auf Antrag von Evora-Fürth, die Wahl des neuen Borortes und des neuen engeren Ausschuffes dem weiteren Ansichuß zu übertragen, und awar dat dieselbe innerhalb dreier Wonate katkussichne Kur diesen Beitraum erkärte üch der disberige Aussichuß bereit, die Geichalte ivotausüberen. Ein Autrag des engeren Ausschuffes auf Abänderung der Statuten, betressend die Abstimmungsberechtigung in Generalversammlungen, wird mit der von Bogels Mannbeim vorgeichlagenen Abänderung angenommen, das tein Ort mehr als sunfsehn Simmen abgeben darf. Ueber die Organisation der Bartei und ihre Ausssichten sir die nächsten Wahlen berichten Kröber-München, Edora-Hürth, Jahn-Kaiserslautern, Kohn-Wrinkhofen, Edora-Hürth, Jahn-Kaiserslautern, Kohn-Wrinkhofen, Edora-Hürth, Jahn-Kaiserslautern, Kohn-Bortmund, Bauer-Schwadischall, Boge-Mannbeim, Buz-Kirchbeimbolanden, Bhilippiobn-Kirchbeimbolanden und Sonnemannschen Weiterstalten, Kohn-Wrinkhofen und Sonnemannschen, Bhilippiobn-Kirchbeimbolanden, Bauer-Schwadischall, Boge-Mannbeim, Buz-Kirchbeimbolanden, Bhilippiobn-Kirchbeimbolanden, Bus-Kirchbeimbolanden, Bus-Kirchbeimbolanden

Das Feitmahl ber Generaltversammtung ber Deutschen Bollsbartei versig im miung ber Deutschen Bollsbartei verlief in allseitig sektich gehobener Stimmung. Es sprachen Zahu-Raiserslautern, der die Gässe dewillsominnete, Drill-Franklurt, der der schonen Biolz gedachte. Bürgermeister Doble-Kaiserslautern, der Franklurt und seine Bewohner leben ließ und Sonnemann-Franklurt, der die Barteigenossen ausstreberte, sich überall eistigt an dem kommunalen Leben zu betbeiligen, und der mit einem Hoch auf die deutsche Gemeindesreiheit schloß.

):(Seghaftmachung der Arbeiter.

Berlin, 14. Gept.

(Originalbericht bes "General-Angeigeri Bielfache Beachtung in ber Breffe bat ein Artitel ber "Rordbeutichen Allgemeinen Beitung" gefunden, welcher an Beobachtungen anfnupft, die jur Beit bes großen Roblenftrifes im rheinisch-westfälischen Industriegemacht wurben. Rach biefen Beobachtungen brach namlich ber allgemeine Strife ber Bergarbeiter bei benjenigen Bechen gulest aus und mar bei benfelben guerft beenbet, beren Belegichaften zu einem großen Theile aus Berge leuten befteben, die ein fleines Gigenthum befiten, ents weber nur ein eigenes Sauschen mit Garten, ober auch noch etwas Acter bagu. Im Effener Revier, mo theils ber Bergmannsftand von Alters ber eine folche Anfaffig. feit übertommen bat, theils bie Beden- und Bertoverltungen Ginrichtung ihren Arbeitern ber Erwerb von Saus und Acter erleichtert wirb, brach nicht nur im allgemeinen ber Strife gulest aus und murbe querft beendet, fonbern man will auch beobachtet haben, wie mit bem Grabe ber Anfaffig: feit ber Bergiente bei ben einzelnen Belegichaften beren Geneigtheit, ben Geboten ber Strifeführer gu folgen, gus und abnahm. Im Bufammenhange mit biefer Beobachtung erinnert bie "Rorbb. Allgem. Big." baran, bag im Saarrevier, wo vermittelft besonberer Fonds ber Bergfistus feit Jahren bahin gewirft hat bie Bergleute angejeffen gu machen, ber Strife gulett ausbrach, am wenigften intenfiv murbe und bie furgefte Dauer hatte und fuhr bann fort: "Schon ber Umftanb, bag bie Sozialbemofratie bas Beftreben, Die Arbeiter feghaft unb ju fleinen Eigenthumern ju machen, betampft, burft barauf binmeifen, bag biefe umfturglerifche Richtung ihre Biele durch jene Beftrebungen gefreugt fieht, und fo ges eignet fein, ju energifder Fortführung und Erweiterung berfeiben ju ermuntern. Much pon anberer Geite, mo man ben Kontrattbruch ber lanblichen Arbeiter als einen Uebelftand empfindet, bat man empfohlen, die Reigung jur Sachsengangerei ac. baburch ju bampfen, bag man ben Arbeitern Gelegenheit bietet, ein fleines Befinthum gu erwerben. Wenn aber fomohl bie induftriellen wie bie landwirthichaftlichen Berbaltniffe barauf binweifen, bie Geghaftigfeit bes Arbeiterftanbes ju beforbern, inbem man bem Gingelnen Gelegenheit ichafft und erleichtert, Eigenthum gu ermerben, jo burfte biefe Angelegenbeit fur wichtig genug erfannt werben, um ein initiatives Gingreifen, fei es ber fommunalen Berbanbe, fei es bes Staates, zu rechtfertigen."

Die hierin gegebene Unregung bat vielfeitige, man fann fagen mit Ausnahme ber fogialbemofrattiden Biatter allfeitige Buftimmung gefunden. Go meinte bie "Rational Beitung", febenfalle merbe ein foldes initiatives Gingreifen mehr Erfolg veriprechen, als "Beichrantungen" bes Ronfittonerechtes und ber Freigugigfeit. Go viel wir miffen, find ernfthaft folde Befdrantungen bisber jeboch von feiner Gelte in Borfclag gebracht worben. Bon ber Freigugigkeit ju ichmeigen, fo ift bei allen Ererterungen über ben ju Lage tretenben Dig. bramb bes Roalitionerechtes ftete in bie erfte Linie geftellt worben, baffelbe muffe in feinem bisberigen gefebe fichen Umfange erhalten bleiben und es tonne nur bavon bie Debe fein, eine gefesliche Deflaration beffeiben nach ber Richtung bin ju geben, baß festgestellt murbe, ber Wefregeber babe biefes Recht auf bie beiben betheiligten Barteten, Arbeitgeber und Arbeitnehmer befchranten, unbefugte Dritte aber won ber Ginmifchung in ben vermittelft biefes Rechtes geführten Bobntampf fern balten

Ein anberes Organ ftimmte gwar bem Borichlage ber "Norbb. Allgem. Big." im Pringip ju, meinte inbeffen, es beburje nicht eines Gingreifens bes Staates, fonbern nur ber Forberung ber freien Baugenoffenichaften. Sogenannte "Gemeinnutige Baugefellicaften" und Baugenoffenfcaften , welche Urbeiter gu Gigenthumeen ihrer Bohnungen machen wollten , haben icon feit 40 Jahren und barüber beftanben und gemirtt ; aber ibre Erfolge find gegenüber bem ine Muge gefagten Bwed gleich Rull geblieben. Unfangs gingen gerabe bie n Gemeinnubigen Baugefellichaften von bem Gebanten aus, ihre Miether in genoffenicaftliche Sausbefiber fich umwandeln gu laffen; aber man bat biefe Beftrebungen überall an ben fich ihnen entgegenftellenben praftifden Schwierigleiten fceitern feben. Bas bie Baugenoffenicaften an einzelnen Stellen geleiftet haben, ift an fich bochft verbienftlich ; aber gegenüber ber 3bee, hunbertraufenbe von Arbeitern feghaft gu machen , es verichwindenb wenig und im Uebrigen forbert jo auch bas gebachte Blatt bie "Forberung" folder Baugenoffenichaften, fagt aber nicht, mer biefe gorberung leiften folle. Prattifc burfte jeboch eine greifbare Forberung boch ftets nur vom Steate ober ben fommunalen Berbanben geleiftet werben tonnen, welchen beiben auch bie "Rorbb, Allgem, Big." bie Initiative sugebacht batte.

Go wiel geht feboch febenfalls auch aus biefer bem Borfdlage balb beipflichtenben balb ibn ablebnenben Rritit beroor, bag ohne "Forberung" ein Refultat faum ju ergielen fein wirb. Bir glauben baber einer Mnregung Berbreitung geben gu follen, welche als Quelle, aus welcher folde Forberung fliegen tonnte, bie Bergwertsfteuer empfohlen feben will. Diefe Steuer pagt in ben Rahmen unferer Steuergefetgebung nicht recht hinein; baraber ift man einig und will fie beghalb auf beben; foon in ber vorigen ganbingefeffion batte ber Minifter ber öffentlichen Arbeiten eine bezügliche Borlage angefunbigt. Die Bergwertoftener wirb, ber Regel nach, mit 2 pat. wom Werthe ber abgelehten Brobutte erhoben, movon 1 pat, als Auffichte- und eigentliche als Bergmerteftener gelten, und bringt 3. 3t. eine Einnahme von rund 4 Millionen Mart. Es marbe taum viel bagegen einsowenden fein, Die Steuer besteben ju luffen, und inbem bie Muffichtstoften auf ben Staat fibernommen murben, ihren gangen Betrag jur Unfaffigmachung ber Bergleute, alfo im eigenften Intereffe bes Bergbaues gu verwenben. Der Ginuahmeausfall fann bei einem Gtat von ein unb einer halben Milliarbe taum viel bebeuten und mit vier Willionen Dart tonnte man jabrlich 2009 Bergmannsfamilien ju Saus. und Grunbbefibern machen, ohne aberhaupt einen Berluft ju erleiben, ba bie neuen Behaben murben. Ginge man beim Bergbau in biefer 2Be fe praftifd vor, fo murben Induftrie und Landwirthicaft barin gemiß nachfolgen und tonnte auch bei blejen beiben eine aunliche Beichaffung bes erforberlichen Unlagetapitals recht mobl ind Auge gefaßt werben.

genilleton.

- Der Berliner Rriminal-Bumpr, ber ja aus un abligen Gerichtsverhandlungen befannt is, treibt auch bäufig vor den Berhandlungen ichon seine übpigen Biüthen. Ein flüchiger Bild auf die freuz und quer bekrigelten und illu-trieten Wände und Thiren der Warteröume und Unter-inchungszellen, in denen sich die Bengen und "unschuldigen" Angeklagten aufdalten, in dem Berliner Justiapalast zu Woadit genügt oft, die dort herrichende Bangeweile unter den panklich Erschienenen, die nicht selten ein paar Stunden auf ihren Aufrul warten millien zu vertreiben. Die meisten den panktlich Erschienenen, die micht selten ein vaar Stunden auf ihren Aufruf warten mussen, ju vertreiden. Die meisten Inspektien sind trot Berwischung und lebertünchung noch ziemlich erhalten und mit einzer Mühe leidlich sebar. Bon den Epigrammen ist trot ihres derben und trodenen Jumors nicht viel zu derichten. Sie sind in der Regel glangssielig", aber "expiesser" und nazweideutig an "eiende Denuncianten", Brosessinassen und falsche Eidgenossen" gerichtet und kinngen meistuns in Drodungen aus, welche den Betressenden sodald als wöglich mächtlie Keile" oder ähnliche Angebinde in Anspicht kullen. Literariich und woralisch debeutend höber kehn die "Gedundenen". Dieser torminus toednieus ist allerdings nicht wörtlich zu nehmen, dern "ungedundener", oder noch desse vorget "bandiger", kann wan sich poetsich gar nicht ansbrücken. Bas wiese Kothwendigkeits Boeten gegen alle Gelege der Boesse versichen, ist den Bertosser isdan desse die bürgselichen Geses dasselichen Weses zu nehmen, da ie doch auch gegen die dürgselichen Weses zu nehmen, da ie doch auch gegen die dürgselichen Weses zu nehmen, da ie doch auch gegen die dürgselichen Weses dassellichen Weses zu selle den Rochlichtige dieser Welt an, indem er sungt: inbem er fingt

indem er jungt:

"Id Welt, wie bist du gar jo schön,

Wie sonnig nod wie licht,
Wie nisderträcktig ist in dir

Das elende Strafgericht

Durch die Wucht der Paragraphen des Strafgesehduches
esdrück, zust ein Anderer refignirt aus:

"Quatich is alle nafere Courage,

Det ultat auch nich mehr bei die Ragagge!"

Det nitat ood nim mehr bei bie Bagage !" Bullenjotibolb m. p. Sageonenigkeiten.

- Minden, 14. Sept. (Ein ichredliches Unglud) ereinnete fich biefer Tage in Bammerberg, indem ein Knabe im Alter von ungefahr 12 Jahren von einem Apfelbaum berab auf einen Baunfteden fiel, an dem er fich idrmlich aufspielte. Der Zaunpfahl drang ihm bis in die Rieren. Der Rnobe ift noch am Beben.

Der Knobe in noch am Leben.

— München, 14. Sept. (Erhängt.) heute Rachmittag 8 the wurde in seiner im 3. Stock des dauses Re. 8 an der Hospitatt gelegenen Wohnung der in den boer Jadren nebende der Tidentlinke Dienstimmenn der "Münchener Judissen" Schöffler an der Töderklinke erhängt aufgejunden. Er icheint die That aus Kummer über den Tod ieiner Fran verüht zu haben, welche am vergangenen Wontag begraben wurde. Schöffler ließ sich seit der Beerdigung nicht mehr jehen. Dies erregte Verdacht und so öffnete man heute Nachmittag gewaltiam dessen Wohnung. Das Ehepaar hinterläft drei Kinder, welche in der letzten Beit mit der Nutter zur Erholung in Wenzing waren. Menging mater

Minden, 14. Gept. (Bom Blige getobtet.) Bor einigen Tagen ging fublich bom Ummerfee ein furcht Vor einigen Tagen ging süblich vom Ammersee ein surcht-vores Gewitter nieder, das unter erschütternden Umftänden einen Jamisendater ums Beben brachte. Eine arme Tag-löhnersfrau in Jising sab ihrer Entdindung entgegen und ihr Mann sies nach Taining, die dedamme zu dosen. Unter-wegs wurde er vom Blibe erschlagen und zur selden Zeit gebar die Frau Zwillinge. In seltsamer Ahnung sagte sie zu der dedamme, die später zusällig aus eigenem Antried kam: "Weinen Mann dat gewis der Blit erschlagen." Es war auch so. Die Kinder seden. Die Frau besindet sich in den allerärmsten Verhältnissen und dilse jeder Art wird ihr willsommen sein.

- Landont, 14. Sept. (Bon einem eigenthum-lichen Bujammentreffen) wird aus Stranding gemei-bet: Dorr wurde vorgestern Rachmittag 4 Uhr ber in Burg-burg fo bloglich aus bem Beben geschiedene Bremiertjentenant Schiebermoter beerdigt, nachbem eine Stunde vorher bie Beer-

Schiedermoier beerdigt, nachdem eine Stunde vorder die Beerdigung der Gastwirtbsehefran A. Greif stattgesunden hatte. Bor 10 Jahren, am 1. Oft. 1879, sind die beiden Brautpaare Greif und Schedermaere an einem Tage getraut worden, ersteres um 9 libr, leipteres um 10 libr.

— Langendruck, 14. Sevi. (Brandfegung.) Rachdem vor drei Bochen im Hose des Gemeindedieners ein Brandbrief mit der Drohung gefunden wurde, daß es innerhalb drei Wochen in Laugenbruck an allen Ecken und Enden drennen musse, waren angstlichere Gemutder zwar erwas beforgt, doch von den Meisten wurde die ganze Sache als eine leere Drohung an ersüllen, denn am Abend des 11. September wurde der neue Stadel des Marxbauern niedergebrannt und vorgestern Racht 2 libr brannte das Anwesen des Fröhlichdauern vollständig ab.

bauern volliandig ab. - Berlin, 14. Sept. (Moberne Dienftboten.) — Berlin, 14. Sept. (Moberne Drenntooten.) Eine Rochin, welche auf eine Angeige in einem biefigen Blatte hin bei einer Berrichaft Dienst nuchte, erklätte sich zum Eintritte bereit, wenn man ihr täglich 2 Sturden am Rachmittag frei gebe, da sie — Ravieruntereicht nehme Ratürlich wurde die musikalische Küchensee an die Luft gesetz, ede sie auch noch die Benützung des Pianinos der Dausfrau oder die Unterbringung eines solchen in der Küche verlangen

Tonnte.

— Berlin, 14. Sept. (Lieutenant Märker) von der Wismann Expedition, welcher vor furzem wegen Extrantung an Fieder und Ophenterie nach Deutschland zurüczeschert war, ist, nachdem in seinem Bestinden eine Bestierdigelebrt war, ist, nachdem in seinem Bestinden eine Bestignen zugetreten ist, in Berlin einsetrossen nud wird, da ein längerer Ansenthalt in gemäßigtem Alima zur vollen Gesundung nothwendig ist, in nächter Zeit hier beschätzat werden.

— Berlin, 14. Sept. (Line mirechen Raubaubaung und Doser gesallen. Derselbe saß zur erwähnten Zeit mit seiner Braut auf einer Bant in den Anlagen des Nichael-Airchplades, als zwei Ränner sich ihnen mit der Frage näherten, was es wohl an der Zeit ware. Da er ersammte, welcher Innt die Fragesteller angehören, erwiderte er, ohne die Untern Sieden Die doch nach, was die Ular ist!" meinte der eine der Batrone, und als er erwiderte, das könne er doch halten De leden Sie doch nach, wos die Uhr ift!" meinte der eine ber Batrone, und ols er erwiderte, das konne er doch halten wie es ihm beliebe, dackten die Kerle ihn an mit den Worten: "Na, dann wollen wir selbst nachsehen", und wollten ihm die Uhe aus der Tasche gieben. Der Graveur setzte sich zur Wehre und stieß den einen Angreiser is heitig dei Seite, daß er zu Boden taumelte. Ehe er sich jedoch des zweiten Angreisers erwehren konnte, hatte er von diesem mit einem Tobtschläster einen derartigen hieb über den Kopf erhalten, daß er aus einer klassenden Wunde blutend, dewustloß zu fammendrach. Teat wollten die deiden Purice entstieden fammenbrach. Jest wollten die beiden Burichen entflieben, aber ichon waren auf bas burchdringenbe vilfegeichrei bes jungen Madchens von allen Seiten Baffanten jowie Racht-wächter und Schuslente berbeigeeilt, die ben Raubern ben Weg versperrten. Als die Strolche fich nicht bor ihrer Arretirung au reiten vermochten, ba fie ber mit bergugefommene Rachtwochtmeister als alte Freunde erfannte, spagierten die Batrone unter einem großen Geleit von Civillinen auf bas Boligeiburenu, mahrend ber Grabeur nach einer Sanitaiswache gebracht und bon bort in ein Rrantenbaus überführt

— Wien, 14. Sept. (Den Unrechten erwischt) Der biefige Börsenagent Link und seine Frau, welche wegen Berbachts, den großen Juwelendiebstabl im "Frankli Doj" yn Frankstut om 18 v. Mits degangen zu haden, in Budapest werhastet worden waren, mußten in Freiheit geseht werden, da sich ihre Unichuld herauskellte.

— Wien, 14. Sept. (Bergiftung.) Die 25jährige Therese Bomolka in Biefing versuchte gestern ihren schon seit längerer Zeit kranken zweiten Mann mit Laugenesiunz zu vergesten. Da sie ichon im Laufe des Bormittags ihm gedrost hatte: "Deute mußt Du noch din verden, verweigerte er die Annahme der vorgeblichen Arzuei, worans die Kran selbst mit der Essenz sich vergistete, so das ihrem Tode stündlich entgengesehen wird. tunblich entgengeseben wirb.

itunblich entgengesehen wird.

— Baris, 14. Sept. (Rüderstattung.) Gestern hat ein Geistlicher dem Untersuchungsrichter Guillot eine goldene Uhr, einen fildernen Armreif, eine goldene Brochen mit feinen echten Berlen und ein goldenes Filigrankbrichen nichtereicht, welche Prodo einer Frau zum Geschenkt gesmacht hatte. Die Frau, welche von der Derkunft der Geschenke von Diebstählen nichts wußte, dielt es für eine Geswissenschlicht, dieselbe durch Bermittelung ihres Beichtvoters dem Gerichte sugustellen, damit sie wieder in den Besig ihrer rechtmäsigen Eigenihimmer gelangten.

— Mizza, 14. Sept. (Eine Ohnamite Batrone) wurde gestern von einem eisersüchtigen Liebbaber in der Straße St. Eisenne gelegt und von einem Kutsche, Kamens Bellot, gefunden. Dieselbe explodirte, tödtete Bellot auf der Sielle und rif einem Kinde den Unterleib und einem anderen Wanne alle Behen eines Fußes weg.

Aus Stadt und Land. * Mannbeim 15. September 1889.

* Greichtung eines großen Steinkrenzes auf der Mainan ihr Kaifer Wilhelm I. Die Raiferin Augusta votte bekanntlich anläßlich ihrer lehijährigen Anwelendeit auf der Kainsan den Bunsch aeauhert, an einem der Insel gegenüber gelegenen, vom bochseligen Rosser Wilhelm oft besuchten Blade, der "Dohenegg" (Inde. Allmannsdorf), eine Kapelle zu errichten. Da die hiefür ausgesehren 6000 M. aber nicht reichten, läßt nun die Kaiserin an der gleichen Stelle ein großes Steinkreuz errichten.

*Gin neues Batent dat die Badische Anikins und Sodasabrit in Ludwigsbasen a. Ih angemeldet, nämlich auf Reuerungen in dem Bersahren zur Doritellung orseillerotder die ichwarzer Bolliardstosse aus (1,8) Diorpnaphtalin, Busah zu B. 9567, aeschäute vom 9,0 cr.

*Brossessor Dr. Kuhmant begab sich am vergangenen Samltag nach der Insel Wainan, woselbit dekanntlich gegenwärtig die Frau Großeherzogin mit ihrer Tochter, der Krondringen wird die Frau Großehen, weilen.

Frankermäßigung. Rach einer Mitsbestung auf den klasselichtungen wird zu Gunsten den Rachterhaußiellung auf der laiserlichen Generaldirektion der Keichseisenbere die J. in Straßburg i. E. statisnbenden Undkrieden Bahnkreden eine Krochternößigung gewährt. Wit dieser Auskiellung ist zualeich derbitzuchtviemarkt derbunden, und sind verschiedene Breise von zu Sierden, Kaülen und beständichten Bahnkreden eine Krochternößigung gewährt. Wit dieser Auskiellung ist zualeich derbigungtung von Bserden, Kühen und Kalbinnen, von Mere, Jahre, Keite und Stallgeräthischaften flatt. Die Zahl der Loode beträgt 20,000 und beträgt der Gesammiwerth der Geminne 14,000 M.

Unsere Trambahnwagen sind, nachdem die Kufschriften richtig gestellt, nunmenr wieder mit den die Haufschriften eine Missand Abhilfe gesuhen, der sichellung anzeigenden Schilbern versehen worden und dat damit endlich ein Missand Abhilfe gesuhen, der sichellung anzeigenden Schilbern versehen worden und dat damit endlich ein Missand Abhilfe gesuhen, der sichellung aus einer Kongen gegeben. Die Direktion der

richtung anzeigenden Schildern versehen worden und hat damit endlich ein Misstand Abhilfe aefunden, der icom so oft Ursache zu berechtigten Klogen gegeben. Die Direktion der Trambahn bot durch die Andringung dieser Schilder mieder auf's Neue gezeigt, daß sie den Binischen des Bublikunsssiets, wenn sie an der richtigen Stelle angebracht werden, nach Möglichkeit Rechnung zu tragen jucht.

* Eine embfindliche Kälte berrschte beute Morgen und zeigte das Thermomeier nur 2 Grad Wärme. Auch während der vergangenen Nacht war die Temperatur eine sehr niederige.

Deffentliche Schreinerverfammlung. Unferm geftrigen Berichte über bie am vergangenen Samitag Abend im Grunen Saufe ftattgefundene Dffentliche Schreinerversamme Grünen Sause stattgesundene diffentliche Schreinerversammslung haben wir noch Folgendes nachzutragen: Rachdem der Redner des Abends, derr Cloß aus Stuttgart sein Referat beendigt hatte, theilte der Borissende mit, daß man in der Boraussicht, daß die Bersammtung sehr zahlreich belucht werden würde, zuerst einen größeren brestagung debemiethen wollen, daß aber der Bestiger die lebertassung zur Abhaltung der Bersammtung abhängig gemacht habe. Da es nach diesen Borten den Anschen datte, als ob die Bolizei einen gewissen Einstuß auf die hiesigen Birthe ausübe und dieselben verantasse, ihre Käume zur Abhaltung von Arebeiterversammtungen nicht berzugeben, sah sin herr Hänsler zu der Erstärung verantasse, das die hieh ver Hänsler zu der Erstärung verantasst, daß die hiehes Bolizei noch nie eine solche Einwirkung auf die hiefigen Saltest noch nie eine solche Einwirkung auf die hiefigen Saltesst noch nie eine solche Einwirkung auf die hiefigen Saltesst noch nie eine solche Einwirkung auf die hiefigen Saltesst noch nie eine solche Einwirkung auf die hiefigen Saltesst noch nie eine solche Einwirkung auf die hiefigen Saltesst noch nie eine solche Einwirkung auf die hiefigen Saltesst noch nie eine solche Einwirkung auf die hiefigen Saltesst noch nie eine solche Einwirkung auf die hiefigen Saltessten Arbeiterver-

etlichen och upadeuraver in intimadrenoen gruitedim

erhalten wird ? - Der Gipfel ber Frechheit. In Bittan ging vor einigen Tagen ein Lanbstreicher fechten und fam babei in eine Wohnung, in welcher nur die Sausfrau anwelend war, die ihm, um ihn nur wieder fos zu werben, ein 10-Bfennigftild berabreichte. Da verlangte ber Gummler von ber Frau ARact mit ber Drohung, fie wegen verbotenen Almosen-gebens anzuzeigen (11) wenn fie einem Berlangen nicht nach-fomme. Als die Frau endlich Anstalten machte, Sitse herbei gu bolen, entwich ber Bettler.

Bergeborfer Beitung folgende brollige Geichichte mitgeiheilts Ein Banbbewohner hatte jum Schube gegen Sperlinge und Staare an seinem Kirichbaume eine Bogelicheuche in Gestalt einer Buppe von Stroh ausgestellt und sie mit einem Aof und der Gigenthümer des Baumes hatte ein steiges Ab- und Bufliegen eines Sperlingspaares bemerkt, auch gesehen, daß ein Sperling diters auf dem Hate satte Berwunderung in den Seitentoschen des betouchten Rodes ein Sperlingspaaren mit 4 Jungen.

- Mus ber Anftruttionsftunbe. Beutenant: wurden Sie machen, Gergeant Biefe, wenn Sie im Kriege von ber Uebermacht umzungelt wurden?" - Gergeant: "Ich wurde mich burchbauen." - Bieutenant: "Ibenn Sie aber in ber Uebermacht waren?" - Sergeant: "So wurde ich bie

- Auch eine Enticuldigung. Bie, Antonie, Du baft noch Erauer und willft auf ben Mastenball geben ?" - Bas thut's? Ich gebe ja als "Ronigin ber Racht" gans

Mns ber Enftruttioneffunde. Unteroffigier: 3d erflatte Euch foeben bie Sauptingenben bes Solbaten . . . Bafite, worin findet fich also bie mahre Große bes Solba-

ten?" — Refrut: "Im Militarpaß."
— Monolog eines Bacfifces. Jeht weiß ich icon gang bestimmt, bag ich unbandig verliebt bin! Buft' ich nur erft, in wen !"

Bon nicht unbegrundeter Beitweisheit jeugt ber gebun- und blane Borbange, wenn bas garte Rind ftundenlang burd bene Bedantengang eines bei ber "Eröffnung" eines Geichaits bas Quietichen ber Bagenraber in fortmabrender Aufregung mabricheinlich Ertappten :

Det ftimmt! Aber een juter Inbrecher is er ooch!" Gin Bemuthemenich icheint ber Berjaffer bes folgenben Berfes ju fein

Ewig bauert nur bet Frab So een Jahrden lauft icon ab!"
Ob ber folgende "Denter" bon feinem philosophifchen Standpuntte aus Recht bot, - wer will bas ergrunden? Er

Et muß noch Diebegefinbel geben, Denn Jeber fann nich bon bie Renten leben!" An biefen Grunbfos icheint fich ein Gleichgefinnter giemlich unberblumt anzuschließen, benn er befennt frei und

Wer nifcht ericbleicht, wo Allens erbt Der bleibt ein armes Buber, bis er fterbt!" einem Genfterbrett, mit ber wir unfere Sammlung ichliegen

Soll ich, weil ich bin beftraft, Der Gefellichaft fein gefährlich? Sind alle benn, die unbeftraft, Go engelrein und ehrlich?"

De einelrein und ehrlich?"

— Leicht möglich. Ein ausmerksamer Spaziergänger will eine neue Uriade ber Rervolität gerunden baben. Er idreibt in der "B. B.": "Es ift etwa Schones um einen Kinderwagen, wenn er bezahlt, fein angeftricken und icon blau oder grin bewerhangt ift. Wenn man aber im Bolbest seiner Geboneven ift, io geht es Einem schrift durch Mart und Bein, sobald ein Kinderwagen naht. Doch nein! nicht jeder Kinderwagen treischt, denn naht. Doch nein! nicht jeder Ausberwagen treischt, benn eine oberflächliche Bablung ergab, daß von 100 vorbeifahrenden Rinderwagen beren 85 gut geichmiert waren und nur 35 und Del jeufzten! Mertwürdiger Weise ichritten binter ben 25 quietichenben Kinderwagen meint sein ackleibete Mabigen einber, es mußten also die Injaffen der Wagen jogenannter besterer Leute Kinder sein. Was beisen da grüne

ammlung angegangen wurde, fich ber Ausrede bebiente, fein Botal nicht hergeben zu können, weil er sonst mit der Bolizei in Konstitt tomme, die Sache diffentlich unterlucht und festige-stellt wurde, daß die Angabe des betreffenden Wirthes voll-kändig auf Univahrheit veruhe. Diese Erklärung des herrn danster wurde von der Berjammlung, welche herr Bolizeifommiffar Guggenbubler überwachte, mit großer Befriedigung

* Der hiefige Athleten.Club hat gestern in Karis-rube bei dem dortielbst stattgesundenen Athletensest große Erfolge errungen. Erste Breise erhielten: Gerr gap im Ringfampf und herr Leonbard Dollanber im Stemmen, ferner errangen fich bon ben Geniore im Stemmen Die Berren Jud, Commer und Rromer Breife. Bon ben Juniors trug und zwar gleichfalls im Stemmen ber 171/, Jahre alte Egner einen erften Breis davon.
*Der Berein benticher Rambigenoffen bielt am

vergangenen Samtiag Abend in seinem Botal H 5, 1 seine diesjährige Generalversammtung ab. Bei der hierbei vorgenommenen Borftandsneuwahl wurden gewählt die Herren: Beter zum 1. Vorsihenden, Koch zum 2. Vorsihenden, Christ zum Schristschen, Erift zum Schristscher, Brücker zum Cassierer. Brecht, Mäller und Konrad Hofmann zu Bestitzern, Karl Hofmann und Rarl Schnog ju Erfahmannern und Beng und Sauswirth

und Karl Schnor zu Erjahmännern und Benz und Hauswirth zu Revisoren.

Der hiefige Turnerbund "Germania" veranftaltete am vergangenen Samstag zu Ehren medrerer am 1. Oltober zum Wilkiär gehender Mitglieber im oberen Saale "Schwarzen Lammes" eine Abschiedeneipe. Diejelbe war iehr gut besucht und nadm, dant dem vorzüglichen Brogramm, welches außer zahlreichen Cantus, Gesangs-, humoristische und Klaviervorträge, sowie ein Flotenisolo enthielt, einen guserst animiten und fedblichen Berlaut; die sieine Festlicksteit sand erst in den frühen Morgenstunden ihren Abschlüßen der die sie gestern und seinem Cotal "Deutscher Kaiser" sein Stift ung 8 fe st. Der Berlauf dessehen wurde durch den Gesangberein "Kpra", welcher unter der Leitung seines Dirigenten Hern Kellisier, mehrere Lieder zum Bortrag brachte, wesentlich verschöden. Die Festrede sielt der Borschende des Beteranenvereins, derr Mehrer Sieder glieden Haterlandes.

Rationalliberale Bartet. Auf Einsahung des

* Nationalliberale Bartet. Auf Ginlabung bes Beinheimer Bereins wird ber Reichstagsabgeorbnete Berr Bhilipp Diffens am fommenben Sonntag ben 22. If. Mis., Rachmittags 3 Uhr, in Weinheim einen Bericht über bie abgelaufene Seffion bes Reichstags erftatten. Wir burfen wohl eine gablreiche Betheiligung biefiger Barteigenoffen an biefer Berfammlung erwarten. Raberes wirb noch an biefer Stelle befannt gemacht werben.

Boldene Dochzeit. Der Brivatmann Frz. R. En t beging gestern mit seiner Ebefrau, Elizabetha geb. Wegel bas Fest seiner goldenen Hochzeit. Um Samstag Abend brachte die Aftivität des Gesangvereins Sängerhalle dem Inbelpaar die Attivitat des Gejangdereins Sangergalie dem zubelpaar ein Ständchen. Die nochmalige firchliche Einsegnung des hochdetagten Ebepaares sand in der Ent'ichen Behausung L 4. 10 durch derrn Bfarrer Koch statt. Die Stadtbehorde ließ ihre Gläckwünsche durch die derren Oberbürgermeister Moll und Bürgermeister Klop übermitteln, welches durch berfonliches Ericheinen ber genannten Berren in liebens

verschiliches Erscheinen ber genannten Herren in liebenswürdigter Weise geschah.

* Rekaurant zum Kaiser Friedrich. Noch wenige
Tage und unsere Stadt wird wieder um ein neues großartiges Bierrestaurant reicher werden. Befanntlich ist das
frühere Cass Wis im Frühjahr d. J. in den Besih der renommirten Schwehinger Aftiendrauerei vorm. I. G. Seig in
Schwehingen übergegangen. Dasselbe wird nun gegenwärtig
an einem großen Bierrestaurant umgedaut und zwar sind die Arbeiten sich is weiches den Ramen "Kaiser Friedrich"
sübren wird, sedenfalls noch Ende diese Wonats stattfinden wird, sedenfalls noch Ende immere Ausflattfinden kann. Auf die prachtvolle innere Ausflattung des Lotals, insbesondere auf die anmuthenden
und seinen Walereien, mit denen die Wände und die Dede feinen Malereien, mit benen bie Banbe und Die Dede und seinen Walereien, mit denen die Wände und die Decke des Kestaurants ausgestattet werden, wollen wir und bente noch nicht einlassen, da dieselben noch nicht vollandet sind. Rach ihrer Fertugstellung werden wir jedoch nicht versehlen, eine eingebende Beschreibung des neuen Erablissements zu bringen. Für heute sei nur noch erwähnt, daß das Restaurant elektrische Beleuchtung erhalten wird und in demjelben eine äußerit praktische, von der Firma Naisot u. Werner ausgesährte Bentilation, die mittels der Wasserlichtung in Bewegung geseht wird, angebracht worden ist. Die schon oben erwähnten Malerarbeiten sind von herrn Gut brod ausgessihrt worden. führt worden.
* Die bentice Sellfabrilation hat lange Jahrzehnte

Die dentiche Eertjadritation dat lange Jahrzechnte fir immeien gehabt, bis es ihr gelang, gegenüber den Weitsirmen der Champagne sich zu der ihr gebührenden Anextennung in der eigenen Deimath durchzuringen. Von der gewaltigen Ausfuhr französischer Champagnerweine ins Ausland, die im Durchschnitt der letzen Jahrzehnte vor 1870 17 Millionen Flaschen betrug, kamen 1½. Millionen allein zu und. Die politischen Ereignisse und wirthschaftlichen Maßregeln jedoch haben bald zusammengewirkt, um die Ausdauer

berjenigen Firmen, welche Die beutiche Schaummeinfabritation obne die Dilismittel der Chemie auf dem einzig richtigen Bege natürlicher Gabrung eines guten Beines sich jur Lebensausgabe gemacht batten, endlich zu belohnen. Der deutsch iranzösische Krieg legte es nabe, sich auch bezüglich des Champagnerweins von der nachbarlichen Produktion unabhangig ju machen, und bie Schutgollgesetgebung ift taum hangig au machen, und die Schutzollgeletzgedung in taum einem anderen Zweige der bentschen Industrie so serberlich gewesen, wie der deutschen Champagnersadrikation. In erster Linie unter den deutschen Hausern, welche sich um diesen heis mischen Industriezweig verdient gemacht baben, steht dassienige von Matheus Wüller in Elwille, das in einer Reihe weltbefannter vortressischer Marken sich den deutschen Warkt erobert hat. Unser Kaiser selbst ließ diesem Sette auch die Ehre seinen Kellern suhren und regelmäßig auf seine Tasel seinen leinen gener und regelmäßig auf seine Tasel seinen Ist. Seine Verbreitung in den deutschen Offis Tasel iegen läßt. Seine Berbreitung in den deutichen Ossisers-Casinos ist eine allgemeine geworden. Rux einen einzigen Blag im deutschen Reiche galt es noch zu erobern, der discher Lem deutschen Sekte aufsallend zähen Widerstand entgegengesett hatte: Hamburg. Solange diese große Seestadt Freihasen war, trank man daselbit schon wegen der Bölle mit Borliede kranzösische Rothweine und Champagner. Wit der Einverleibung in das deutsche Bollgediet wird das nun mit einem Schloge anders. Das dat denn auch, wie wir der Einverleibung in das deutiche Bollgediet wird das inm mit einem Schlage andeers. Das dat denn auch, wie wir der Hamburger Ausstellungszeitung entwehmen, die Fixma Matheus Müller sehr richtig erfannt und auf dieser Ausstellung einen geradezu surstlichen Bavillon für ihre berühmten Brodukte erbaut, der als eine Berle der an Schönheiten reichen Ausstellung gelten darf. Im Aeuseren an das Borbild des bekannten Dresdener Zwingers in der Architektur sich anichließend, ist das wundervolle Bauwert von den Architekten Semper und Rrutifch im reinften Roccocoftile errichtet, ber anch in ber inneren pompojen Einrichtung vorherricht. Die Inbaber ber Belifirma betunben bamit, daß fie es auch hier wieder meisterlich verstehen, bas Schone mit dem Rithlichen und Angenehmen zu verbinden

* Heberfahren. Am Samftag Rachmittag wurde in ber Traitteurstraße, Schwehinger Borftadt, ein Taglobner von einem mit zwei Bierden bespannten Rollwagen überfahren, ohne jedoch gludlicherweise nennenswerthe Berlehungen zu

* Rubeftörungen wurden vergangene Racht verübt in ben Stadigegenden von H 3, M 1 und F 7. * Eine größere Schlägerei fand vergangene Racht auf ber Straße zwischen Q und T zwischen zwei Bierbrauerge-hilfen ftatt. Die Erzedenten gelangten schließlich zur Saft. " Meteorologifche Beobachtungen ber Station Mann-

beim bom 16 Geptember, Morgens 7 Uhr. Binbrichtung") Dochfte und nieberfte Tem-Batometerin Welflus und Stärfe in mm Troden | Fencht 2.2 1.1

*) C. Binbitille: 1: fdmader Butgug; bt eitens ftarfer se ; 8: Sturm; 10: Orfan. Reif und angewöhnlich frijd, Wetter: icon.

* Amtliche Befanntmachungen. Lant Befanntmachung Großt. Begirtsamtes ift unter einem bon Berlin über Mannbeim nach Ludwigsbafen gugeführten Schweinetransport die Manl- und Klauenfeuche ausgebrochen. Sammtliche 20 Stud, die nach Ludwigshafen verlauft waren, mußten auf amtlichen Befehl gefobtet werben. Da ber gange Transport aus 96 Thieren befand und vermublich die übrigen In Schweine in unierer Stabt chaesent mutblich die übrigen 75 Schweine in unierer Stadt abgesetht worden find, so wurde die Schuhmannichaft angewiesen, über ben Berbleib und ben Gesundheitszustand bieser Thiere unverzüglich Recherchen anzustellen.

Aus dem Großherzogthum.

S Weinheim. 15. Sept. Die Derbstüdungen der best. Division sinden dieses Jahr und zwar gegenwärtig im best. Obenwald von der Maingegend aus statt und debnten sich in letzer Woche die Uedungen kleinerer und größerer Truppentheile dis zum Weschnitztale in die Gegend bei Kruppentheile dis zum Weschnitztale in die Gegend bei Kurchtztie die hiesige Stadt neht Umgegend mit Einquartirung bedacht wurde, wodurch sich hier einige Tage lang, vom Mittwoch dis Freitag nämlich, ein recht militärisches Leben und Treiben zeigte. Um Mittwoch Abend war ein größerer Japienstruch und im Schloßhose des v. Versteinssches Auchlisten schlosse ein Conzert, was ein ungemein zahlreiches Auchlitzundelle anläglich des Geburtssestes des Großberzogs von Sessen sich abermals in einer größeren Gartenwirthichaft ihre Weisen ertönen. Desgleichen trugen mehrere Wilitär-Sängerriegen verschiedene Webend Wival bezogen. Schaulusige begaben sich von hier aus in großer Babt zu Fuß, Wagen und der & Beinheim, 16. Sept. Die Berbftubungen ber beff bon bier aus in großer Bahl gu Bug. Bagen und per Belogiped borthin.

Bei dipped dorthin.

Der Reuban des Gasthauses auf dem Kohlhose ist soweit vorgeichritten, daß das Gebände bereits ausgeschlagen und in den nächsten Tagen vollnändig unter Dach gebracht wird. Durch diese frühzeitige Fertigstellung des Rohdaues wird auch der innere Ausbau io gefördert werden können, daß die Eröffnung des Hotels zweises-

Das im eine ohne im nachften Frubjahr ftattfinden fann. fachen Style gehaltene Gebande gewährt einen recht freunds lichen Anblid und wird in feinem Jimern recht wohnliche und gwedmäßig eingerichtete Räume erhalten; dabei gewähren insbesondere die Zimmer ber oberen Stockwerke eine geradezu überraichenbe Ausficht.

aberraichende Aussicht.

Geberbach, 15. Sept. Der Gautag der Gewerbebereine des Kreises Mosbach wird am 13. Oktober hierselbst abgehalten. Die Beratbungen sinden Vormittags statt und zwar im Leiminger Hofe. Nach Beendigung der Berhandlungen werden sich die Delegirten zu einem gemeinsamen im gleichen Gasthoje stattsindenden Mittagessen dereinigen.
Die Frequenz unserer Obberen Bürgerichule ist, wieder alles Gremerten aus in diesen Baktop erbeiligt gestellt der diese Germarten aus in diesen Indexen erstellich arbitere ges Die Frequeng unferer Dogeren Satgerichen großere ge-Erwarten, auch in Diefem Jahre feine erheblich großere geworden, als wie in den vorhergegangenen Jahren. Der Umerricht wurde mit 67 Schülern begonnen. Diervon ge-boren 29 der humanistischen und 38 der realistischen Ab-

:R Wiesenthal, 15. Sept. Der Eigenthümer bes am Montag Abend hier abgebrannten hauses zc., 3. Ofwald, ift burch ben Untersuchungsrichter von Karlsruhe unter bem Berbacht ber Brandstiftung in Untersuchungshaft genommen

— Pforzheim, 15. Sept. Gegenwärtig ist hier die Bauthätigseit eine jehr lebhaite. Insbesondere ist dies in der Borstadt Sedon der Hall, woselbit eine größere Anzahl von Gebänden theils schon autgeführt, theils noch in Ausführung begriffen sind. Dervorgehoben zu werden verdient, daß bei lämmtlichen Reubauten dem besieren Geschnung getragen wird.

**Benren 14 Sent. Gestern Rachmittag brack laut

Benren, 14. Sept. Gestern Rachmittag brach laut "Konst. Big." ein großer Brand aus, von welchem b Säuser erarissen und volltändig zerfiört wurden. Sechs Familien sind obbachlos. Entstehungsursache ist unbekannt.

I Neberlingen, 15. Sept. Unser Bärgermeister, Herr Betz, joll die Absicht haben, von seinem Amte zuräckzutenben.

X Freiburg, 15. Sept. Der hiefige Bogelichute, Bogele und Geflügelgucht Berein bat feine Aufmerkfamteit auch bem Brieftaubenwefen zugewandt. Angeregt durch bie Ausstellung des Badener Brieftaubenvereins "Rertur , anläglich der letten Geflügelansstellung ift eine besondere Abtheilung für die Brieftauben errichtet worden. Der Berein versäget bereits über 127 Brieftauben, worunter sich mehrere preisgetronte Zuchtauben befinden.

† Freiburg, 15. Sept. Unfer Stadtrath hat in Ueber-einstimmung mit dem Antrage des Gesundheitsrathes be-ichlossen, gegen die von den Firmen J. F. Sutter Sohne und hermann Krebs u. Cie. bahier geplante Errichtung von Teilulojefabriten anf ber Gemartung Rirchgarten Giniprache gu

Pfälrifde Nadridten.

3 Lubwigehafen, 14. Sept. Gestern wurde im hiefigen Schlachthaus an funf von Berlin aus über Mannheim bier eingeführten Schweinen amtethierarztlich bie Maul - und Mauenjeuche festgestellt.

Bebenftelle wird mit dem 17. d. M. eröffnet, Diefelb unter der Reichsbanf-hauptftelle in Mannheim fteben. Die hiefige Reichsbant-R. eröffnet, Diefelbe wirb

unter der Keichsbantschauptwelle in Mannheim teden.

Areinsheim, 14. Sept. Der 30. August ist für eine hiesige hamilie von omindser Bebeutung. In den Jahren 1887, 1888 und 1889 sind der gedachten Familie regelmäßig an diesem Tage se ein Kind durch den Tod entrissen worden. Noch mehr aber gewinnt diese Thatsache an Merkwürdigkeit, daß das nächst gestorbene Kind seit eben diesen drei Jahren ebenfalls aus einer und derselben Familie stammt.

A Renftadt, 14. Sept. Bie bie "R. B." hort, beabfichtigte unfer Reichtagsabgeordneter Dr. Burftim in biefem Monat noch an verschiedenen Orten bes Wahlfreifes über jeine Thatigleit in der letten Reichstagsseifinn au referiren. Auf Anrathen einer aroberen Angahl bervorragender Bartei-mitglieber wird berfelbe mit feinem Referat jedoch nun bis nach Beendigung bes herbstes warten.

* Renftadt a. D., 15. Septbr. Der beute bier abgehaltene pfalgifche (jogialbemotratifche) Arbeitertag ftellte, It. "Gr. 8tg.", für die nachfte Reichstagsmahl folgende Randi-baten auf: Erhart. Ludwigshafen für Speier, Suber-Lubwigshafen für Reuftabt, Dr. Rud t-Biesbaden für Raiferstautern und Den er-Birmafens fur Bweibruden.

A Spener, 14. Sept. Die Umwandlung ber Gewerbes bant-Genoffenschaft in eine Altiengesellschaft ist jeht endgiltig erfolgt. Das Altienkapital ift 1,500,000 M., ausgegesen in 1500 Aftien & 1000 M. mit 50 pct. Baar-Einzahlung.

* Unser Pragoner-Regiment.

Wir haben alle Urfache mit ber Wirfung unferes letten Urtitele über biefe wichtige Frage gufrieben gu fein. Dit Ausnahme bon einigen verftodten Menichen, Die fich über ben Oftroi auf Schellfifche nicht beruhigen tonnen und barüber felbit gu Stodfifchen geworben finb, geht unfere gange Bevölferung mit uns babin einig, bag ber brobenbe Berluft unferer ichwargen Dragoner unter allen Umftanben von

borfichtig, da er biel gu flug war, um bei dem jungen Buttenbefiner auch nur ben leifeften Berbacht machrufen au wollen, aber er verftand es, Relly begreiflich ju machen, bag ihre eigene Sandlungeweife und nicht fein Bunich ober Bille getrennt babe, bag vielmehr feine Reigung ftels bie gleiche geblieben und fogar ihre Treutofigkeit überbauert habe.

Sum Theil wenigstens gesang es ihm auch, fie zu über-zengen, Relly's Berachtung gegen ihn milberte fich, und ein gesahrvolles Mitteib für ihn und für sich selbst trat an beren Stelle. Er hatte nie ein offenes Wort ber Entschliegung au ihr gesprochen, und doch fühlte er, daß sie geneigter sei benn früher, ihm zu vergeben. Ihrem Gatten die ganze volle Wahrheit zu bekennen, das kam ihr jest nicht mehr in den Sunn, ober wenn auch zuweilen ein solcher Gedanke sie durchauctie, so verwarf sie ihn boch alsbald und nannte ihn thöricht. Obzwar sie Georg im Ganzen sehr fühl bebandelte und es für Fremde den Anschein hatte, als ob sie dos Szepter schwinge, fürchtete sich Relly boch nicht wenig vor ihrem ernften Gatten, und es verdroß sie, daß all ihr Liebreiz für ihn nicht zu eriftiren ichien. Es war ein unerquidlicher Stand der Berbältnisse, an welchem Beide die Schuld trugen. So tonnte es nicht aushleiden, daß der Einfluß, welchen Enill v. Verner auf fie ausubte, immer mehr gunahm.

Relly fernte neben Emil v. Berner auch noch ein zweites Befen, wenn auch im verringerten Dage, fürchten, und bas war Bertha Lang, beren burchbringenbe Mugen fie unausgefest verfolgten, wo immer fie auch fein mochte. Relly batte bas verlorene Medaillon nicht vergeffen, aber fie abnte nicht, bağ es jemals im Besipe Bertha Lang's gewesen war. Diese ihrerseits besaß eine Baffe, vone im Stande zu fein, von berfelben Gebrauch ju machen. Freilich fühlte fie, bag fie ihre einftige Rivalin beunruhige, aber bas genugte ibr nicht. Giumal verluchte fie Carbrog aegenüber einen Wint fallen au laffen, ba er aber eben in Bebanfen bertoren war, prallten ibre Worte ab. Laut haffel's Berichten ichien bie Anweienbeit Geora's in ben Gewerfen bringend geboten, und fo fab nich benn Carbrog eines Morgens ju ber Erffarung veranlaßt, bag er am Abend abreifen muffe. Diefe Mittheilung rief allgemeines Medruern bervor, und er wurde bringend gebeten,

Die stolze Gräfin.

Roman nach frembem Motiv. Bon Mar von Weigenthurn. (Rachbrud perhoten.)

(Fortfehung.)

Sie tennen aber mohl herrn Carbrof ?" fragte er nun feinexfeite.

"D ja, febr gut, er hat ja Grafin Relly bier bei uns tennen gelernt!" "Babricheinlich ein rechter Bar; fo hat man mir wenigstens

acjagt!"
"Ich darf mir kaum ein Urtheil zutrauen; meinen Sie mit Bezug auf seine Manieren?"
"In seder Dinficht! Ich möchte ganz genau wissen, wie dieser Berr Carbroß ist, entspricht er meiner Borstellung?"
"Richt im Entserteiten," entgegnete Fräulein Lang kalt.
"Ihr Berichterstatter, Berr Baron, muß einen gerodezu seltsamen Geschwach haben. Ich will Ihnen Gerr Carbroß so ichilbern, wie er thatsächlich ist. Er sieht seiner Schwester so ähnlich, wie eben ein Mann einer Frau ähnlich sehen kann." fann.

"Wirflich? Und fieht er wie ein gebilbeter Menich aus?"

"Gewiß; warum sollte er dies nicht?" Baron Emit sand tein Wort der Entgegnung; seine Anfmerkiamkeit war offenbar abgelenkt. Oswald v. Bens war einige Minuten früher aus dem Zimmer gerufen worden und kehrte num mit einem hochgewachsenen, breitschulterigen Mann in des Ermen zurüft

Mann in das Gemach zurück.

"Ein unerwarteter Ankömmking," bemerkte der Baron zu Fränsein Lang; "wer es wohl sein mag?"

Bertha blidte embor; ein satyrisches Lächeln umspielte ihre Lippen. "Es ist der Mann, von welchem wir gesprochen, der Baron, es ist Georg Carbros —"

Spät am Abende des gleichen Tepes, als Georg Carbros seiner Schwester den aute Racht-Greis, dot, benügte er die Gelegendeit eines kurgen Alleinseins und theilte ihr mit, das ein Schreiben von Marchas des empignagen habe. st ein Coreiben bon Martus Des empfangen habe.

Birflich? Und mas enthalt es?" Er bittet mich um einen mehrtagigen Urlaub, benn er hat Betty's Spur gefunden."

Bielleicht waren bie nachftfolgenben Tage bie peinlichften, welche Relly jemals burchlebt. Das Erichetnen ihres Batten im Salon ber Familie Leng, auf welches fie nicht vorbereitet geweien, batte fie erichreckt, und feine febr natürliche Erlärung wie es gekommen, bag er fich habe frei machen konnen, flöste ihr Migtrauen ein. Die Derren, mit welchen er in London geschäftlich hatte berathen sollen, waren ploblich nach bem Kontinente abberufen worden und würden nach aller Babricheinlichkeit erst in einigen Wochen zurücklehren. Unter solchen Umftänden hatte Georg ben Entschluß gefaßt, seiner Fran und Schwefter gleich nachgureifen.

Die Rolle au spielen, welche sie seit ibrer Bermählung unausgesetzt durchführte, war an und für sich ichon ichwer genug, aber sie nun auch noch vor Emil's Augen zum Besten geben zu mitsien, das dünkte ibr geradezu unerträglich, und sie sühlte von Tag au Tag mehr, daß er ihre Kräfte überiteige. Bom ersten Tage ibrer Begegnung im hause Leus an hatte fie gefühlt, bag er fie berftebe, peinigte fie bas Be-wußtjein, bag er gang genau wiffe, warum fie Cardroß' Frau geworben fei. Er machte ibr auf taufend Arten begreiflich, bağ ibm Alles flar fei, und verftand mit großer Beichidlichfeit, bergleichen ju thun, ale ob eine Urt bon Einvernehmen gwifchen ibnen bestanbe. Er trat in feiner gubringlichen Beife ihr gegenüber auf, bazu war er viel zu flug, aber er verstand es, ihr unaufhörlich begreislich zu machen, daß er Einblich habe in das Elend ihres ehelichen Bebens, daß er das Opfer tenne, welches fie gebracht.

Die Drobung, welche er feinem Freunde und Genoffen gegenüber ausgeiprochen, Alles baran gu feben, bag Graffin Relly wenn auch berbeirathet fich in ihn verliebe, diese Brohung auszuführen, ichien er die jeht nicht die Absicht zu haben. Emil beiaß doch einige Alugbeit und entsam sich recht wohl der Bemerkungen des Kapitans, das Cardroß volltommen geeignet sei, einen zeden zu zuchtigen, der sich einen Eingriff im seine Rechte erlaube. Der Boron wurde deshalb

unferer Stadt abgewendet werben muß. 2Benn es auf bas halbe Dubend Demofraten anfame, benen vorgeftern Bert Erhart aus Aubwigshafen eine langere Borlefung aber Bogantinismus gehalten bat, fo mußten Die Dragoner allein icon um besmillen fort , bamit diefer Berluft ber bojen nationalliberalen Regierung auf dem Ratbhouje angefreibet werben fonnte. Borlanfig bleiben giudlicher Beije unfere braven babifchen Reiter noch bier und hoffentlich ift , folls es nach unjeren Bunichen gebt, wogu alle Boffnung borbanben ift, bas Deogonerregiment auch noch hier, wenn langft ber leste Demotrat verschwunden fein wirb. Mit neuer Buberficht bat uns bie Erffarung ertilli, welche ber Berr Oberburgermeifter auf Die durch Berrn Commergienrath Diffens in ber letten Stabtrathberorb. netenfibung eingebrachte Interpellation abgegeben bat. Darnach bat ber Stadtrath beichloffen, bei unferem ganbesfürften um die Bunft einer Audiens fibr eine Deputation nachjuluchen, welche über biefe Angelegenheit Bortrag erftatten fod. Bir tonnen bem Stadtrathe fur Diefen Entichlug nur bantbar fein, bebauern jeboch nur, bag biefer Schritt nicht bereits fruber gur Musführung gelongt ift. Denn gerabe weil eine Militarconvention swifden unferem Banbe und bem Ronige bon Breugen abgefchloffen worben ift, find wir gu ber Annahme berechtigt, bag über bie Distofation eines babifden Regimente feinerlei Enticheibung gu Berlin getroffen morben ift, bevor nicht icon bie bloge Abficht unferem Banbesberen gur allerbochften Renntnignahme unterbreitet und feinen Wünichen Rechnung getragen worben mare. Gerabe ber § 4 ber Billitarvereinbarung awifchen Baben und Breugen vom 25. Rob. 1870, ber bier einichlägt, bat bie Buftimmung unferes Banbes. beren gu einer beabfichtigten Dislocation eines babifchen Regimente gur felbftverftanblichen Borausfegung. Derfelbe lautet: "Um den Behrpflichtigen bie Ableiftung ihrer Dienftpflicht gu erleichtern, werben S. IR. ber Ronig von Breugen bem babifchen Rentingente, foweit ale moglich, ftanbige Garnifonen innerbalb ber Grengen bes Großbergogthums anweifen, und bon bem Allerhochfihm ale Bunbesfelbheren berfaffungemäßig auftehenben Distocationerechte nur borabergebenb und in außergewöhnlichen, burd militarifde ober politifde Intereffen gebotenen galten Gebraud maden. Gbenfo follen nur, fofern abulide Rudfichten es erforbern, Ortidaften bes Großbergogthums anberen Bunbestruppen als Garnifon angemiefen merben, borbehaltlich befonberer Berfitgung in Betreff ber Befehung ber Befinng Raftatt." Man wirb bemgufolge gu ber Minnahme berechtigt fein, bag bie competente Beborbe, bier bas fonigfich preußifde Rriegsminifterium, ein babifches Regiment nicht in bie Reichslande porichieben wird, ohne bie Genehmigung unferes Großbergogs eingeholt und erlangt gu baben.

Bir burjen baber bem Empfange unferer ftabtifchen Deputation burch ben Großbergog mit Bernbigung entgegenfeben, jumal ja, wenn eine weitere Berftarfung an ber Reichagrenge erforberlich ericheint, ficherlich nicht bas Dannbeimer Regiment bas einzige ift, welches biegu bisponibel mare. In früheren Jahren murbe mohl verfaumt, fich mit bem breugifchen Rriegeminifterium ine Benehmen ju fegen, um einer Bufpibung wie folde jest vorliegt, vorzubeugen, sumal miederholter und genügender Unlag hiegu porbanben gewefen mare. Bielleicht lagt fich biefer Bebler auch jest noch gut machen, inbem mit anabigfter Grlaubnif bes Großbergogs burch Ent. fenbung einer Deputation nach Berlin mit bem preugiichen Rriegeminifterium in Berbanblung getreten wirb. Der jebigen Stadtvertretung tann felbft bie verbiffenfte Beibenicaft ber Wegner nicht ben gerinaften Bormurf machen, irgend etwas in biefer Cache verfaumt gu baben.

Cheater und Musik.

Wr. bab. Sof. and Rational-Theater in Maunbeim. Die geltrige Anführung ber "Ongenotten" ließ nach beiner Richtung die hochgespannten Erwartungen des Bublitums unerfüllt. Besitzt doch unsere Bühne gerade für die vortressliche Darkellung der von Mederbeer in den "Dugenotten" verlöcherten Gestalten andgezeichnete Interpreten. Bri Mohar dar die eine der besten "Balentinen" gelten und ihr ansendes, leidenschässliches Spiel, ihr dramatischer Gesang riß auch gestern wieder alle Mitwirkenden sort. So der die gestige Aufführung, die unter der Leitung des Herrn Lang ger stattand, zu den guten unserer Oper zöhlen.

feine Abreife gu verschieben, ohne bag es ihm möglich ge-weien ware, biefen Bitten nachzufommen.

Manger ftattfanb, ju ben guten unferer Dper gable

"Wenn ich auch geben muß, fo brauchen Frau und Schwefter mir ja nicht zu folgen," bemertte er lachend zu Oswald. "Es ware ein ftraflicher Egoismus, Beibe mit mir nehmen zu wollen."

"Gans richtig," ftimmte biefer lachend bei, worauf Georg meinte, es liege auch gar nicht in feiner Absicht, fo barbarisch ju fein. Er hoffe im Gegenthell, in einer Woche guruckgufehren, um bann erft bie Damen abzuholen.

Der Borichtag wurde angenommen, und Georg sog fich nach eingensmmenem Morgenimbis wie gewöhnlich in bas Bibliothekzimmer gurud, um feiner geschäftlichen Korreipon-bens nachenkommen, wie dies feine Gepflogenheit war. Er hatte bereits das britte Schreiben vollendet, als ploglich die That aufging und er, emporblidend, feiner Frau fich gegen-über fob. Ihr Antlig war leicht gerbibet, und es ing eine gewiffe Rervoftidt in ihrem Wefen, welche Georg auffiel.

gewisse Rervostät in ihrem Weien, welche Georg autsiel.
"Georg, ich wöchte mit Dir sprechen," hub sie an, die Worte raid hervorstogend, "doch — Du bist beschäftigt?"
Das that nichts, die Briefe tönnen warten, sprach er, indem er sich exhod und ihr einen Studl gurechtrücke.
Aber sie nahm nicht Blad. Das Nelly erregt sei, war bei ihr ein gang ungewöhnliches Ereignis, und ihr Gatte wartete mit einiger Spannung auf das, was sie zu jagen haben werde, aber es dauerte io lange, dis sie die Sprache sand, das er ihr endlich zubortam.
"Du sagtest doch, daß Du eitwas mit mir besprechen wollteit, Relly?" sorichte er in fragendem Tone.
"Ja! Sie zdgerte und suhr dann sort: "Ich möchte mit Dir nach Down Sands gehen."
"Rach Down Sands ?" wiederholte er überroscht. "Reinst Du die Abends ?"

ja, tanuft Du mich mitnebmen ?"

"Ja, tanuft Du mich mitnebmen? "Ratürlich, wenn Du es wünscheft, aber es ift icabe, bas Dn Beinon hiefigen Bejuch ablitezen willit. Bift Du Acer, bas Dn es wirflich gerne thuft?"
"Ja, ich bin bes hierfeins milbe und ware am Liebsten icon vor einigen Tagen fort."

Das Confernatorium bes herrn Dufifbireftors Bobt gebt unter ben bentbar gunttigften Aufpicien feiner bolbigen und wie wir ichon beute mittheilen fonnen, feier-

Dellinger's "Rapitan Fracaffa" ift am verfloffenen Samfiag jum erften Wate in Munch en in Scene gegangen. Auch die dem Componisten überhaupt geneigten und wohlwollenben Munchener Blatter muffen zugeben, bag die dem neuen Werke gu Grunde liegende Sondlung weder neu, noch priginell, noch intereisant fei. Mis der weitaus beffere Thell der Operette wird der mufikalische der weitaus bestere Theil der Operette wird der mustalische gerübmt, an bildicen und gesälligen Melodieen ier fein Manael und die Muste zeige ein bemertensverties Streben nach Charafteristil. Am meisten schlugen noudrlich das Lied der Scrollina und der Walzer im dritten Afte ein. Den Haupterfolg trug seldswerhandlich in der Tietrosse derr Dreder davon. Debration, Ausstaltung, jorgiame Einstudierung machten der Direction des Gartnertheaters, an deren Spies derr Langer, der die Australie der Detlinger, der die Australie der Detlinger, der die Ausgegesichnet. Wan sieht, das diese Beurtheilung des Stüdes sich völlig mit unserer eigenen Aussaligung best. Auffaffung bedt.

Frankfurt a. M., 14. Sept. "Gespenfter", Familien-brama in 8 Mufgugen von Benrit Ibien. Aus bem Ror-wegischen von M. von Lord. — Diefes Drama machte icon lange von fich reden, und man war nicht wenig gespannt, dieses Wert kennen zu lernen. Die diese Bühne jollte die erfte von den größeren sein, die dies verschiedenartig benrichtelte Drama bringt, und man such nun zur Rachabmung aufzumuntern. An Neineren Theatern gingen die Gespenster aufzumuntern. An fleineren Theatern gingen die Gespenster ichon furz nach Erscheinen in Scene, riefen aber allgemein Erstaunen, wenn nicht gar Entsehen hervor. In der literarichen Welt dat Ihsen genade durch die Gespenster viele Anhänger versoren und diesem Umstande verdanken wir das neuere Drama: "Der Bollsseind", das in Minden vor wenigen Tagen seine erste Aussischrung ersehte, ohne jedoch einen wirklichen Ersolg zu baben. Denrif Ihsen ist ein Freigeist und bekämpti die Vige in der Gesellichaft. In seinem Eier bringt er Figuren und Charostere auf die Scene, die in Wirstickeit schon eristiren mögen, deren Sein und dandeln auf der Bildne sedoch als nicht besonders rücksichts voll anzusehen ist. Wan ist beut zu Tage schon an den Realismus der modernen Autoren gewöhnt, doch in der Weise, wie ihn Ihsen bringt, so schauerlich, drassisch und beide, derührt er ungemein veinlich und wird sich der Weisellichaft" verdienten entscheden den gehabten Ersolg, aber darin das Ibsien Anaß gehalten und sein Kampf Stüben ber Gesellschaft" verbienten entschieden den gehabten Exsolg, aber darin hat Ibsen Maaß geholten und sein Rampf atgen die Lüge ist ein natürlicher und selbstverständlicher. Gang anders aber sind die Gespeniter beschaffen, und man weiß in des That nicht, welche Bersonen in dem Stilde am meisten zu verwerfen sind. Richt mit Unrecht können die bieligen Rünftler den Ersolg für sich in Anspruch nehmen, denn diese gedührt er zweiselsohne. Gespielt wurde gang vortrefflich und ist in erster Linie derr Carl Wallner als Oswald zu nennen. Diese Rolle ist wohl die sumpatischir, und derr Ballner verstand es auch, dieselbe zur vollen Geltung zu bringen. Unangenehm verührte die Vartie der Res tung ju bringen. Unangenehm berfihrte bie Bartie ber Re-gine, bie in Grin. Ganbel nichtsbestoweniger eine borgugliche Befegung faitb. Derr Baut Babemad that ale Engitranb jein Beftes und murbe auch mit Beifall auf offener Scene

Berlin, 14. Sept. (Fraulein D'Ell Era, bie prima ballorina) ber Berliner Hofover, hat vor einigen Tagen in ber Großen Oper zu Bans als "Swanisbe" in Delibes" "Coppelia" mit großem Erolge "bebatirt". Bon einem Einfritt ber Künftlerin in ben Berband der Großen Bariser Oper fann vorläusig seine Rede sein; Fraulein D'Ell Era in vertraglich dem Konigt. Opernhause die 1891 verpflichtet.

"Frau Bucregia". Drama in einem Aufunge von Baul Depfe, ift gur Aufführung im Ronigl. Schaufpielbaufe angenommen worben.

Runft und Willenschaft.

Bogen, 14. Sept. (Die Enthulfung bes Dent-mals fur Balther von ber Bogel weibe in Bogen.) Die Baltherfeier bat gunftig begonnen. Der Tirofer Sanger-bund bielt unter Mufifflangen und Bollerichuffen jeinen

valdigen und wie wir ichon beute mittbeilen können, feierlichen Eröffnung entgegen. Außer den hervorragenden Künftlern, deren Kamen wir erst kluste dan dieser Stelle aufgesählt haben, find noch Frau Genbert. Saufen, unsere vortreffliche Sängerin, sowie die Gerren Wassildirectior Ha-tein und Krosesson bei Gerren Wassildirectior Ha-für das Inditut gewonnen gerr Birani, ein gedorener Ita-lieuer, int soeden erst in bubdollster Weise durch unseren Großberzog ausgezeichnet worden, welchem der rühmlicht de-tannte Komponin zeine mit is großen Betfalle ausgenommen. Detbelberger Aussoning-Sumphonie gewidmet dat Berbelberger Juvilaums-Symphonie gewidmet bat. Derr Bir an i, fenber auch bei Kullad in Berlin thatig, wird gelegentlich ber Eröffnung bes Confervatoriums fich den biefigen Mufiktreisen mit einer seiner neueften Compositionen porfiellen, Die er gemeinfam mit Fraulein Beder jum Bortrage bringen wirb.

beehrt. Die Frau Alvine ber Frau Erift und ber Manbers bes Deren Dermann nulhten fich mit den endlosen, langweisligen Rollen vergeblich ab, ohne indeß einen ber Mühe entsprechendes Resultat zu erzielen.

andlidend. Sie ichüttelte ungebuldig ben Ropi.

"Es ift mir gang wohl, ich möchte nur gerne fort von bier. Wenn es Dir unangenehm ift, mich mitgunehmen, fo tann ich auch bleiben Unfinn, Du weißt, bag ich bas nicht meinte. Saft Du

Geneviere ichon von Deiner Absicht gesprochen?"
"Rein, ich michte ihr das Bergnigen auch nicht gerne verderben, sie bleibt natürlich, und Oasleigd wird iroh fein, sie nach Saufe begleiten zu konnen. Um wie viel Uhr muß ich bereit fein?"

"Um feche Uhr, ber Bug gebt um feche Uhr viergig Minuten von bier ab."

"Ich werde bereit sein." Sie gögerte einen Augenblid und ließ fich bann ouf ben Stuhl nieber, welchen er ihr geboten. Ich babe einen Brief zu schreiben," ibrach fie, wird es Dich fibren, wenn ich es hier ihne?" Richt im Geringften.

Brofin Relly griff nach geber und Bapier und vertiefte ich balb in den Brief, welchen fie zu schreiben hatte. Das erfte Blatt war nabezu vollendet, als er emporblicend unwillfürlich die Ueberichrift ihres Briefes las. Auch fie sab auf, ihre Blide begegneten fich, und sie wari ihm einen saft

bojen Blid gu. "Schreibst Du Deinem Bruber?" fragte er; fie bejabte. Einen Augenblid rufte feine Gand auf ber ihren, mahrenb er in fantem Tone iprach: "Du vergist nicht, mas Du mir

versprochen bast, Nelly ?"
"Nein, ich weiß," ftammelte fie ungeduldig, offenbar nur mühsam ibre Thranen beherrichend. Er sab dies und fügte freundlich hingu: "Du weißt, Er fab bies und fugte freundlich bingu: "Du weißt, boch, bas, als ich Dir jenes Beriprechen begüglich Ruprecht's

abnahm, es nur geschab, weil ich den Wunsch begie, Dir Berdung und Kummer zu ersparen?"
Gröfin Nello errötbete und sab recht schuldbetwußt aus, so daß ihr Gatte mit halbem Löckeln sprach: "Willst Du mir den Brief Deines Brubers nicht zeigen?"
Sie zog benselben aus der Tasche und reichte ihn zögernd bin. "Ich wollte, Du ließest mich darauf antworten," sprach sie ängstlich,

Rannbeim 17; Geptemper, Begrügungsbepeichen jum Enthüllungefefte eingelangt von den Abgeordneten Blener und Dumba. Det Tirvier Sangerbund beichloß, dem allgemeinen beutiden Sängerbunde beigutreten. — Bei dem heutigen Fest Kongent war Erzberzog heinrich nebst Familie anwesend. Der Bürgerjant war überfüllt. Bembaur's Waltberwert wurde mit großem Beifall aufgenommen. Es ift berrliches Jeftwetter,

An unsere Leser!

Mm 1. Oftober beginnt ein neues Bierteljahris Abonnement auf unfere Zeitung. Wir erfuchen unfere Lefer, ihr Abonnement rechtzeitig erneuern zu wollen unb richten an alle treu gu Raifer und Reich, gu Gurft und Baterland ftebenben Batrioten bie Bitte, und auch im bem letten Quartal biefes Jahres, wie feither, im unferem Streben gu unterftugen !

Die bemnacht beporftebenben Lanbtagemahlen, welche bestimmt finb, ben Unfturm ber Illtramontanen jurudulafdlagen, erforbern eine burdaus flare Stellungnahme aller Barger biefes Lanbes. Offen und ohne Borbehalt ftellen wir und auf ten Boben ber Grunbfage, welche bie nationalliberale Bartei ale bie einzig richtigen anertennt jum Boble ber Befammibelt. Beftimmt in ber Abficht, wie in ber Form, weifen wir bemnach bie Berrichaftegelufte ber Ultramontanen jurud, bie ben Beift ber Bwietracht in bie Daffen tragen, bamit 's ihnen gelinge, fernabliegenbe, Staat und Gemeinbe ichabigenbe Biele ju erreichen.

Ebenfo tiar wirb auch fernerhin unfere Stellung gegennber jenen Leuten fein, Die unter bem fabenfchie nigen Dedmantel bes "Freifinns" fich mit ben Begnern ber mobren Freiheit, ben Ultramontanen, jum Rampfe gegen bie bestebenben freifinnigen Befege unb bie Goule verbinben, bie beute als unterthanigfte Diener bes Canbesfürften und feiner Regierung fich im Staube winden und morgen ben Berricher beidul bigen, bag er aus ben feiner hoben Stellung gezogenen Grengen beraustrete, weil er jum burgerlichen Frieben anb gur Eintracht mabnt. Sier ift ber innere Feinb unb ibn im Intereffe bes Staatswohls zu betampfen, balten wir fur unfere Pflicht, bie wir gemiffenhaft erfüllen merben.

Das beutide Bolf bat mabrlid genug ernfle Arbeit im taglichen Rampf um's Dafein ju verrichten, ale bag es Beit und Buft haben follte, bem Ultramontanismus und ber Demotratie Beeresfolge ju leiften. Das Schwert gu gieben, um bie meltliche Berricaft bes in Blaubenefochen vollig unabhangigen Bapftes wieber berguftellen, tann bem vaterlanbifch gefinnten Deutschen ebenfomenig in ben Ginn tommen, als er bie verfcamt auf ben Umfturg ber beftebenben Orbnung abgielenben Beftrebungen ehrgeiziger Freifinniger unb Demofraten gu unterfrugen vermog, jener Freiheitebelben, welche beute bie Goelalbemotratie ale bas Mittel aur Erreidung ber Dacht ausnuben, und fie morgen dnober, ale es ber argfte "Reaftionar" ju thun vermöchte, verleugnen und verrathen wenn es bie Rud. ficht auf bie elgene Sicherheit rathfam erfceinen lagt. Dem Arbeiter nuben folde Boltsbegluder nie, fle nuben ihn aber immer ausl

Go forbern wir benn Alle auf, bie in ber Aufrechterhaltung ber Ordnung und in ber Bertbeibigung ber allen mabrhaft Liberalen theneren Boltefchule, blefer Grundlage ber gegenseitigen veligiofen Dulbung, bie Bebensaufgabe oller patriotifch gefinnten Burger erbiten, uns iu bem nachften Quartal mit Rath und That in gleich reichem Dage, wie feither, ju

unterftaten. Redaktion & Verlag des "General-Anzeigera". Mannheimer Journal.

Dampfer . Rachrichten. Bremen, 18 Sept. (Leiegraphliche Dampler-Rodeichten bes Muchdeutichen Alerd i. Gremen, mitge dellt von Ed. doc Calinger, alleiniger, General-Agent in Mannheim.) Dampler "Soale", welcher am 4 Sept. in Damen ange-fabren war, ift am 12 Sept. Wa. 'O life nobliebalten in Remyort angelemmen. Dampfer "Khein", welcher am 28. Aus. in Bremen abgrichten war, ift am 12. Sept. Mg. 9 libe wohlbehalten in Caltimate angelemmen.

S. & J. Bichard, U 4 Rr. 2%, (Unterricht im Gefang)

"Deine Sorgen find bie meinen," iprach Beorg ernit-bas beißt," fügte er hingu, "foweit Du mir geftatten willit, biefelben zu theifen. Ich will Beinem Bruber ichreiben und mich gleichzeitig meines Dir gegebenen Berfprechens ent-

mich gleichzeitig meines Dir gegebenen Bersprechens entfinnen, wenn Du nicht selbst vorziehen solltest, daß ich dieses
Mas daraus vergesse."

"Ich wünsche durchaus nicht, daß Du es brechest." sprach
sie mit Wörme. "Andrecht verdient nicht, daß Du ibm Geld
ichick, er schried mir selbst, daß er in der Borwoche einen
ardheren Betrag von meinem Bater erhalten habe."

"Und tropdem," dachte Georg, als er das Schreiben
seines Schwagers in die Dand nabm, "würde sie ihm Weld
geschickt haben, das arme Kind! Was für ein unperdesser
licher Thunichtgur dieser Kuprecht doch ist! Ich wollte, er
schmite sich entschließen, ander Landes zu geben und ein neues
Dasein zu beginnen. Andere, die em Rang und Geburt eben
so boch Kanden, als er, mußten das Gleiche thun, und ich valein zu vertinten. Andere, die an Rang und Geburt eben boch fanden, als er, mußten bos Gleiche thun, und ich würde ihm gerne dazu behitslich sein; hoffentlich wird es freiher ober ipäter boch dazu kommen!"

Relly batte sich inzwischen erhoben und ihren begonnenen Brief langiam gerriffen. Sie seufzte, und dies veransatte

ibn, aufgubliden. "Dein Bruber ift boch nicht in ernfter Sorge, wie ich boffen will," fragte er.

"Richt in größerer als gewöhnlich," ermiberte fie mit einem Seufger ber Entmuthigung. "Es ift immer bie gleiche alte Rlage, welche ich nun feit einer langen Reihe von Jahren tennen lernte." "Bift Du gang feft entichloffen, heute mit mir abgu-

"Ja, wenn Du mich mitnimmit."
"Ratürlich, aber Du fannft die Gegend doch faum ver-laffen, ohne von Deinem Bater Abschied zu nehmen."
"Gewiß nicht, ich werbe bente Bormittag nach bem Königinhof geben. Willst Du vielleicht mit mir binüber-

Relly gupfte nach biefen Borten an ben legten Blattern ber Rofe in ihrem Gartel, und ihre Blide befteten fich auf ben Boben.

(Fortfehung folgt.)

Celegramme

* Bannover, 15. Gept. Bente Bormittag 93/4 Uhr empfing ber Ralfer im Schloffe eine Deputation ber B. orgia-Mugufta-Univerfitat in Gottingen. Bierauf becaben fich ber Raifer und die Raiferin mit bem Groffurften Thronfolger und ben fürftlichen Gaften gu Bagen nach bem Baterloo Plat, wo um 10 Uhr 10 Min. ber Felbgott Abienft begann. Der Altar mar am Fuße ber Baterloo Saule errichtet ; rechts bavon ftanb ein Pavillon fur bie Berrichaften, die Generalitat und bie Diffgierforpo. Die Deputationen ber bier anwesenben Regimenter, welche bie Jahnen und Stanbarten vorber gebolt hatten, nahmen in einem offenen Biered Aufftellung. Der Felbprobft Richter hielt eine ergreifenbe Rebe uber ben Bfalm 77. Rad Gebet and Segen fuhr bie Raiferin mit ber Bringeffin Albrecht in bas Schlof gurud. Der Raffer richtete an ben Felbprobft einige Borte und reichte bemfelben bie Sand. Dann erfolgte ber Borbeimarich ber Deputationen unter ben Rlangen ber Rationalhumne. Der Raifer, welcher die Uniform feines Sannoverichen Manen-regimente Ro. 18 trug, fubr nach Beenbigung bes Borbeimariches mit bem Groffürften-Thronfolger nach bem Schloffe. — Der Bapfenftreich, ber heute Abend auf bem eletrifc, bengalifc und mit Gadeln erleuchteten Frieberikenplat vor bem Schloffe von 17 Mufikcorps unb 380 Spielleuten ausgeführt murbe, verlief augerft glangenb. Der Raffer mobnte ihm mit bem Großfürften-Thronfolger von ben Genftern bes Bintergartens aus bei und nahm fpater ben Thee in feinen Gemachern. * Leitomifdl, 14. Cept. Um Schliffe ber Danover

bes 9. und 10. Corps gab ber Raifer in einer langeren Anfprache feiner Anertennung über ben unvertennbaren Forifchritt in ber Ausbildung aller Truppen Ausbruck. Gleichzeitig richtete ber Raifer ein Danbidreiben an ben Erzherzog Albrecht, in welchem er beffen Berdienfte an-ertennt und nochmals feine Bufriedenheit mit ber Kriegstuchtigleit bes gangen Beeres aus pricht.

Prag, 14. Sept. Muf bem hiefigen Staatsbahnfofe brach heute Feuer aus, welches bie Dachboben bes Reftauration gebanbes und bas zweite Stodwert bes lehteren gerflorte. Rach zwei Stunben mar ber Branb

Rom, 14. Cept. Alle Blatter ohne Unterfchieb ber Bartei fprechen ihren tiefften Abichen uber bas Attentat auf Erifpi aus. Die "Riforma" balt bie That nicht für eine tfolirt baftegenbe, auch nicht fur bie That eines Rarren. Die Stalia" meint, bie Barteien, welche unter ben beftigften Injurien gu ber Opposition gegen Erifpi gebrangt, batten fein Recht ble minbestins inbirette Berantwortung für einen att abjulehnen, ber bie Folge ihrer Aufreigungen fet.

"Reapel, 15. Sept. Rach ben neueften Berichten ber Me ste ift bas Allgemeinbefinden bes Minifterprafibenten ein febr befriedigenbes. Die Befferung ichreitet fort, bag Unsfeben ber Bunbe ift ein gutes. Diefelbe biginnt ju vernarben. In ben Rinnbackengelenten macht fich nur noch ein geringer Somerg bemertbar.

Mannheimer Sandelsblatt.

Pfälzische Bank, Andwigshafen. Im Anschluß an unsere gestrigen Mittheilungen entnehmen wir der nunmehr im Inseratentheil enthaltenen Berössutlichung, daß die zur Andsgabe gelangenden 1041 Schät Altien zu M. 1800 den alten Althonären in der Weise angehoten werden, daß auf je M. 2800 alte Altien eine neue von M. 1900 zu 116 vEttenifällt. Das Bezugörscht kann vom 20. Sept. dis 5. Okt. ausgesicht werden. Der Kaufpreis ist derart zu erlegen, daß 40 pAt. dis löngliens 20. Okt. und je 25 vEt. am 20. Dez. 1889, am 1. Kebe. 1890 und am 20. März 1890 bezahlt werden. Die Bollzahlung ist jederzeit unter Vergütung von 4 pAt. Zinsen gestattet. Die neuen Altien nehmen von 1890 ab an der Dividende Theil.

Märgburg, ia Sest. (Biltuslienpreife). Butier Mari 0.80—... 35. Schuals i. 10. Birblield 0.30 bas Much. Alfr Dübnet 1.05, junge Dahmen 0.70. Felbalbiur 1.05, daile 2.00. Guite 1.05. Dalen 0.50. Sit 0.50 bas Baar. Dalen 0.00. Geithe 0.50. Sit 0.50 bas Bird. Gunge Tanben 0.50. Sit 0.50 bas Bird. Gunge Tanben 0.50. Sit 0.50 bas Bird. Gunge Tanben 0.50. Sit 0.50 bas Bird. Gun Magaten Bautiffeln 0.00. — (Schramenbreifel). Weigen 9.15—9.40, hafer 4.50—7.50, Gerb 3.00—8.45, hafer 4.50—7.50, Gerb 3.00—8.45, hafer 4.50—7.50, Gerb 3.00—8.45, hafer 4.50—7.50, Gerb 3.00—8.45, hafer 4.50—7.50, Gerb 3.00—9.45, hafer 4.50—7.50, Gerb 3.00—9.45, hafer 4.50—7.50, Gerb 3.00—9.45, hafer 4.50—7.50, last 6.—9.45, hafer 1.50—9.45, hafer 1.50—9.45, hafer 1.50, 14.—9.45, hafer 1.50, hafer 1.50, 14.—9.45, hafer 1.50, 14.—9.45, hafer 1.50, hafer 1.50,

Manuheimer Dafen . Bertebr bom 14 .- 15. September.

Shiffer in. Reb.	6 食情-	Remmt best	Babung	Ett.	
farlad	gatter.	Ritin	Studgater		
Rusbum	Germanta			-	
Martin	Mathilbe				
Weißenfeld.	Bring. b. Brenfen	- 1	100	- no. 17	
n. Weigerbeen	Reillem I	Retterbam			
Rematers	Agelppina				
Milste	Withe	DOWNERS OF THE		-	
Dafenmeifterei Il.					
Ungefommen um 14. Gept.					
13. Matermil		Retterbam	Stüdgüter	11005	
4. Galebach	Daffla		Getreibe	8555	
3. Echtumadere	Elettoneme .	March March	200	18655	
IR. i. b. Deef	Concorbia	Muhrort	Routen	82:0	
3 Rein	Grantfurt 1	Matterbam	Stadgates	5188	
D. Derrmann	Dier Briter	Dochhanfen.	(8100 l	500	
hafenmeilterei III.					
B. tilena	Emrinigung 10	Mattweepen	Setteibe .	7110	
28. Rieninghofen	Cenjal 8	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	+	5556	
TO. Ding	Ratharina	Motterbam	- Fr -	14482	
II. w Marfen	Mercator	The state of the s	Briffgiter	1146	
O. White:	Bubuftie 8	Mubrott.	2.2	1500	
B. Gertob	Wannheim 13	Dodfell.	Roblen	18800	
C. Umgefehr	Dieverahem 3	Duteburg	_#.	7010	
Ut Chrenftieb	Miegradit	Delfbrenn	Sobe .	LEG4	
b. Cuebbette	Hitar unb Starl	Bagitfeth	Sale	1874	
5. Grooth	Rosi		4	1722	
W. Sould	Scothenfeld	528		799	
hafenmeifle rei IV.					
Marie Control	Wagetenmen	am 15,-14. C	STATE OF THE PERSON NAMED IN		
0. Ciofum	Baifer Willhelm	(Codyfells	Reglen	17603	
Du. Must	Orthann.	Water State		21010	
B Wiefer	Gujanne	Duisburg.	April 1	9824	
hr, Teelen	Maria Wilhelm	Rubrert	-	11800	
12. Becher	Rolenhüget	40.00		14800	
III. Beder	Will below	Butsburg		9012	
Blogheld : angefommen 2365 oben., abgegangen 1766 obm.					
and all and and a collection of					

2Bafferftanbe Radrichten.

Ronflang, 14 Sept 8:00 m.— 0.01 Okiningen, 14 Sept, 1.55 m.— 0.05 Red., 14 Sept, 1.65 m.— 0.05 Rancerburg, 14 Sept, 4.06 m.— 0.05 Marray, 15 Sept, 4.12 m.— 0.12 Wannabetin, 15 Sept, 3.87 m.— 0.05, Waing, 16 Sept, 1.56 m.— 0.05.

Bingen, 14. Sept. 1 of m. — 9.05
Roub, 14. Sept. 2 10 m. — 0.08
Roblens, 14. Sept. 2 20 m. — 0.08
Roblens, 14. Sept. 2 20 m. — 0.05
Rubrurs, 14. Sept. 1.00 m. — 0.06
Rubrurs, 14. Sept. 1.00 m. — 0.08.
M. dar
Wannheim, 10. Sept. 9.75 m. — 0.04.
Delibronn, 10. Sept. 9.75 m. — 0.04.

Amtlidie Anzeigen

Bekauntmadinug.

Den Ausbruch ber Maul: u. Mauenfeuche in Lidwigsbafen betr. (253) Nr. 85007. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, bag in Endwigübafen unter einer pon Berlin über Mannheim jugeführten Schweineheerbe von 20 Studen bie Mauls und Klauenseuche aus: gebrochen ift, und bag fammtliche Thiere auf polizeiliche Anordnung getöbtet merben mußten. 60838

Mannheim, 15. September 1889. Großh. Begirtsantt. Willb.

Bekanntmachung.

Den Musbruch ber Maule u. Rlauenfeuche in Submigehafen betr. (252) Rr. 85007. Die Schutzmannicaft wird beauftragt, alebalb festguftellen, an men bie übrigen Schweine bes von Berlin mit ber Bahn angelangten Transports non 95 Stud verlauft worben find, mie fie fich befinden te. Das Bergeichniß ift alebalb vorzulegen, bamit eine Unterluchung ber noch lebenben Thiere angeorbnet merben fann.

Mannfielm, ben 15. Sept. 1889. Großh. Begirfdamt. Bilb.

Deffentliche Juftellung.

Oeffenilige Instellung.

Rr. 18439. Der Kansmann Bilhelm horn zu Mannheim, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. dachendurg, lagi gegen den Kart Leopold Ko the n her ger zu Mannheim and Kauf von Erundstücken in der Abeinsbeimer Esmartung vom 24. Juni d. 36. mit dem Arting vom 24. Juni d. 36. mit dem Arting vom 24. Juni d. 36. mit dem Arting vom 400 M. neht 5% ginsen vom Alagenstietlungstage am an den Riäger durch gegen Sicherheitdleistung für vorläufig vollftrechte vom Alagenstietlungstage am an den Kläger durch gegen Sicherheitdleistung für vorläufig vollftrechte vom Artingen des Rechtsliterits vor der L. Tivilkanmer des Verhervogl. Landgerichts zu Kannheim auf 60618 Mittwoch, G. Rodember 1889. Bormittags 1/29 Uhr mit der Ausforderung, einem bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zuge befannt gemacht.

Rum Zweefe der öffentlichen Zufellung wird dieser Auszug der Riage bekannt gemacht.

Rannheim, 13. Septbr. 1889.

Dr. Wosefel.

Gerichtsichreiber des Großt.

Enimindigung.

Rr. 41718. Andread Gifer Wittee, Anna Cifjadetha ged. Baur in Schriedheim wurde durch unferen Beschließ vom 6. Septbr. 1889 Ro. 41898 wegen bleibender Gemüthösichwäcke entmindigt Rannheim, 12. September 1889. Gr. Amtögericht V.

Bekannimadung.

Muf 1. September 1889 with bas ichfte Sechftel der directen Staatssteuer für 1889 fällig, welches längstens dis 14. September 1889 zu bezahten ist. 60178 Die Steuerpsichtigen werden bierauf mit dem Anjügen aufmerstam gemacht das nach Ablauf dieles Termins vorschriftigemögenäß die weitere Betreibung eingeleitet werden mus; wenn nicht inzwischen Zahlung erfolgt ist. Rannstein, 6. September 1889. Groph, Steuereinnehmetet.

Grojh, Steuereinnehmeret, I. Giche. II. Grunewald.

Geffentliche Berfleigerung. Dienftag. 17 September L 3 ... Rachmittage 2 Ilhe

merbe ich in meinem Pfanblocal Gine Rahmaschine, 1 Rlichen-ichrant, 20 St. 1/1. Etr. Stöfer u. 6 Bilber im Sollstredungswege ffentlich gegen Baarjahlung ver-

Mag. Gerichtsvollzieher.

Bieigernugs - Ankundigung.

Wegen Wohnungsveränderung merden in L S. 6. parterre Dienfing, den 17. Seht. 1889, Morgens 10 und Nachmittags 198 Uhr

anfangend gegen Baargablung versteigert: 8025 Rüchengeschirre, Lampen, Rob lenbehalter, Waffer- und Stein lenbehålter, Masser und Steinfoheneimer, 1 Wange, Dien-ichirme, Spiegel, 1 Regulator, 1 Bendesuhr, 1 feiner Auszieh-tich, Waschrommoden, Bor-sellan, Nüchergestell und Backer-ichtanf, Bilder, Schreibtlich, Sovda, Chilformer, Commoden, Beitung, Beitladen mit Rost und Watragen, Aleiderhalter, 1 feines Banung, Bordange u. Berlichtedenes, wogu höslicht einladet

einladet 3. P. 3richlinger.

Gin Brimaner beauffichtigt Schularbeiten jungerer Schuler 60128

Bemag ber Beidluffe ber außerorbentlichen General-Berfammlung ber Mctionare unferer Bant vom 15. Rovember v. 38., berreffenb bie Erhöhung bes Grundcapitals und gemäß ber in ber Sigung bes Anfiichts atbes vom 12. Geptember b. 36. feftge-Bten Bestimmungen birten wir ben Besitgern unserer Artien I., II. und Interims. setien IV. Emifton

Stud neue Actien von je

unter folgenben Bebingungen jum Bezug an: 1) Auf je nominal 3600 Dt. Actien ber vorbezeichneten Emiffionen entfallt eine neue Metie pon 1200 DR. jum Courfe bon 115 pEt.

2) Die Anmelbung muß vom 20. Geptember bie 5. October b. 36. einschlieflich in ben bei jeber Stelle üblichen Geschäftsftunben erfolgen:

a. in Lubwigehafen a. Rih. bei ber Raffe unferes Effectenbureans, b. " Raiferslantern bei ber Raffe unferer Filiale bafelbft,

c. " Pirmafens Worms e. " Dürtheim a. B. "

f. Dutterftabt bei ber Gilial-Raffe bafelbft, g. " Franffurt a. M. bei ber Effecten Raffe ber Deutschen Genoffenschaftsbant von Svergel, Parrifins & Co.,

Commanbite Frankfurt a. Dr. 3) Bei ber Unmelbung find amei gleichloutenbe, eigenbanbig ju vollziebenbe Beidnungsicheine einzureichen und biejenigen alten Actien vorzulegen, auf welche bas

Bezugerecht ausgent werben foll. 4). Der Bezugspreis von 115 pCt. ober 1380 DR. fur jebe Actie ju 1200 DR.

Rennwerth ist ohne weitere Anfforderung wie folgt zu zahlen:
a. 15 pCt. Agio = 180 M. und 25 pCt. des Capitals = 800 M. zufammen 480 M. abzüglich 4 pCt. Zinsen p. a. aus 300 M. bis 31.

Dezember d. I., bei der Zutheilung bezw. bis längstens 20. October d. I., b. 25 pCt. = 800 DR. pro Actie am 20. Dezember b. 3.,

c. 25 pCt. = 300 M. " " " 1. Februar 1890., d. 25 pCt. = 300 M. " " 20. Marz 1890. Für Einzahlungen, die nach dem 1. Januar 1890 erfolgen, sind die Binsen von diesem Termin ab mit 5 pCt. p. a. zu vergsten. Boraus- und Bollzahlungen sind jeder Zeit unter Bergstung von 4 pCt. Binsen gestattet. Die neuen Metten nehmen an der Dividende

bes Jahres 1890 voll Theil.

5) Den alten Actien ift bei Gimeidung ein Rummern-Bergeldnig in boppelter Ausfertigung beigufügen. Die Actien, für welche bas Bezugsrecht ausgeubt ift, werben abgeftempelt und ben Besithern gurudgegeben.

6) Ueber bie Gingablungen werben einfache Quittungsbogen ausgeftellt, welche bei jeber Gingablung porzulegen find. Die Ausgabe ber vollbezahlten neuen Actien erfolgt nach Eintragung ber burchgeführten Copitals-Grobbung in bas Sanbelsregifter. Formulare ju ben Beidnungoiche nen und Rummern-Bergeichniffen tonnen bei

ben Unmelbeftellen in Empfang genommen werben. Lubwigehafen am Rhein, ben 14. Geptember 1889.

Pfälzische Bank.

Jahrnif Berfleigerung.

Jahrnif Verkeigerung.
Mittwoch Rachmittag 2 Uhr werden in F 5, 17 gegen Baarsadiung verkeigert:
Bettlede mit Roft, Federbetten, Shistonier, Schrant. I Rachtisch, 1 Commode. 1 Ruchenschrant, Tisch und Stübe. 1 Regulator mit Echlagwerf. 1 Kufusahr, 1 Raters Connectations-Legislou. 1 Barthe Bücker, serner herren, und Frauenspiesel, Pantosiel. 1 Barthe Strümpfe und Socien, hemden, Interdosen, I Gewehr 1 Sabel, 2 Bistolen, 1 Serner Bettlade, 1 Kinderbettlade, 1 Scheedersnahmachine, 5 Betton leinmampen, 1 Kinderwagen, 1 Kenterristi, 1 Baichmanze, 1 Kenterristi, 1 Baichmanze, 1 Kiestaften.

Gr. Gymnasium. Sammtliche empflehlt in folibeften Ginbanben 59927 Ernst Aletter's Buchhandig. M 1, 1. Höh, Mädchenschule.

Billigfte Unfertigung Strumpfwaaren nach Angabe u. Bahl ber Garne.



Leonhard Cramer H 1. 4. H 1, 4. Riederlage bon Gebr. Ginn

J 2, 8, part., lints. €0093

Großh. Bad. Staatseifenbahnen.

Bahnbau Weizen-Immendingen. Die Bieferung und bes Muflegen ber nachftebend verzeichneten

Infpettion	Schubleiften und Um- fchlagleiften 80-80 m/m ftart	tt 60 m/m ftarf,	
Stühlingen Zollhaus	3344.8 Ifbe. m 170,1 #	8990.7 qm 484.2 17.1 qm 180 bis 260 m/m breit, in ungleicher Breite	

Als Raterial ift Nabelhols mit Pfianzentheeranstrich vorge-ichrieben. Die Angebote, somohl für Forlen- als Zannenhols, auf ben Bebarf in beiben Inspettionen ober für jebe Inspettion allein find ichriftlich, versiegelt, mit entsprechender Ausschieft verseben,

sind schriftlich, verziegen, und portofrei dis jum 23. September 1. J., Vormittags 11 uhr" del einer der unterfertigten Stellen einzureichen. Pläne und Bedingungen liegen für den Bedarf dei der betreffenden Juspestion auf 60851 Stühlingen, den 16. September 1888.

Groft. Gifenbahnhaninfpettion Stilblingen. Brogh. Gifeubahubaninfpetrion Bollhans.

Großh. Kunfigewerbeschule Karlsruhe.

Das neue Schuljahr 1889/90 beginnt — wegen Ungug in bas neue Schulgeburde — ausnahmsweise am 4. Robember b. 3.—
Schilleraufnahme Abends 7 Uhr.

Der Unterricht wird in 3 Abibeilungen und nachfolgenden Lehr-stächern erthellt:

Geometrisches Zeichnen, barftellende Geometrie, Beleuch-tungssehre, Berlvestive, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen, Aftzeichnen, Anatomie, Stillehre, Kalligraphie, Flächenmalen und Farbstudien, Darftellen nach der Ratur, ornamentale und architestonische Formenlehre, funftgewerdliches Beichnen und Entwerfen, Thonmobellieren, Bachemobellieren, Gile-lieren, beforntives Malen, Stillfterübungen, bolgichniben, Wethobif bes Zeichenunterrichts, beutscher Auffap und Rechnen.

Wethodit des Zeichenunterrichts, deutscher Aufjap und Rechnen. Die erfte Abtheilung (Borichule) umfaßt zwei Jahreskurse für ständige Schüler.
Die zweite Abtheilung (Kachschule 1—2 Jahre) umfaßt folgende vier Fachfurse: A. Architefturkurs: Architesturs und Röbelseichnen, Metallardeiten, Reramit und Berwandtes; B. Bildhauersturs: Modellieren in Bachs und Thon, holzichniben; C. Cisclierekurs: Cisclieren und Granteren; D. Deforationskurs: Deforatives Walen und figürlich-ornamentale Mustration.
Die dritte Abtheilung (Abendunterricht im Freihandzeichnen und Modellieren) für Lehrlings und Gewerdsgehilfen.
Ferner bietet die Schule Gelegenheit zur Ausbildung zum Zeichenlehrer.

Annelbungen für die erste und zweite Abtheilung find bis längstens 1. Ottober ichriftlich unter Beilage von Schul- und Leumundszeugniß, Geburtsschein und Zeichnungen an die Direktion einmreichen.

einzureichen.

Tas Schulgeld, melches bei der Aufnahme zu entrichten ist beträgt für das Winterhalbjahr in der I. u. II. Abthellung für Reichsangehörige 25 M., für Andländer 40 M.; außerdem haben die Schüler dieser 2 Abtheilungen (fiändige und Gäste) ein einmassiges Eintritisgeld von 10 M. zu entrichten. Das Schulgeld für die III. Abtheilung, Abendschüler, beträgt 10 M.

Die weiteren Bestimmungen iber Aufnahme, Stipendien, Schulgeldbesteiung ie. find aus dem Programm der Schulg zu ersehen, welches auf Erlucken gratis zugestellt wird.

Karlsenhe, den 1d. August 1888.

Die Direction.

Gon.

Ruhrkohlen

tum Raben und Bugeln alle Gorien in befter Qualitat empfiehlt

Peter Ruf. T 1, 5.

Emma Hoecker Theodor Kaiser

Verlobte. Andwigehafen-Manubeim. (Dies fatt befonberer Angeige.)

Rorbweide-Berfauf. 3m Ragenlaut haben wir eine großere Barthie gute

Morbweiden

Raufliebhaber wollen fich bei uns anmelben. Weinheim, am 6. September 1889.

Freiherrlich von Berdheim'iche Berwaltung Forschner.

fung bet Gr. Lanbgericht Rarieruhe ba ich mich bier als Rechteautvalt niebergelaffen. Bruchfal, August 1889

Brühauf. Bechisanwalt.

Dlein Büreau befindet fich nunmehr M 2 No. 3. 59528

G. Dörzbacher, Rechtsonwolt.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung. Giner werthen Rachbaricaft, fowie Freunder und Gonners bie ergebene Mittheilung, bag ich unter heutigem eine Birthical Zur Hessischen Ludwigsbahn, ZD 2, 13

(Rener Stabttheil) in meinem fäuslich erworbenen haufe eröffnet habe.
Durch gutes Bier aus ber altrennomirren Brauerei gur Conne, D. Welt, Greper, somie reine Weine, gebe ich bie Berficherung, meine wertben Gafte auf's Beste ju bebienen und bitte um geneigten Auspruch.

NB. Blafchenbier wirb auf Berlangen ins Saus geliefett. L. Goldschmitt, jur geffischen gudwigsbahn, ZD 2, 13.

Gathaus "Zum Trauben", Lütelsachsen, vollftanbig neu reftaurirt und ausgestattet, empfiehlt feinen aus gezeichneten achten

Lützelsachser Rothwein,

Bidiger und Bergftrager Beigweine, Bier bom Saft von ber "Gichaum". Prauerei Mannheim, talte u. warme Speifen, großer Saal mit Klavier, Garten . Lotaliidten mit gebedter Regelbahn. Penfton mabrenb bes Commers ju billigftem Breife. Ronrad Steinmen, Gigenthumer.

Panzer : Rassen

fener, fall- und einbruchficher, Rartfte Bauart, (Mantel und Falfe aus einem Stud) mit Batent-Berfchluß; eiferne fenerfefte Raffen icon ju DR. 165 empfiehlt unter

Eduard Freyseng, U 4, 6.

Asphalt- u. Cementarbeiten

Sauskanaliftrungen

abernehmen billigft P. Pohl & Sohn, G 7, 13.

Abonnement-Einladung auf die (Conn. u. Feiertage einmal, an ben übrigen Tagen)

täglich 2 mal ericheinende

Burgburger Ungeiger und Sanbeleblatt, Organ für fammtliche Bublifationen bes fal. Lanb. aus gerichts, insbeionbere ber Kammer für handelssachen und bes t. Amtogerichts I in Bitrzburg. Die verbreitetfte politifche und Dandele-Beitung Unterfrantene und ber angrengenben bagerifden und angerbagerifden Diftritte, freifinniger und nationaler Richtung.

Direkter reichhaltigfter Depefdenbezug authentifcher zuverläffiger Onellen. Ausführliche Landtage. u. Reichstage. Berhandlungen. bie gerabe im fommenben Quartal bas allgemeinfte

Intereife beanipruden. Tagliche Beitartifel und politifche Tagesichan Ausführliche Gerichisverhandlungen, erichopfende mit Lofalberichte. Umfaffende Rreisnachrichten. Rajdefte Beroffemlichung ber bauer.

Dienfreenachrichten. Entichiedene Bertretung der Jutereffen der Schule at ihrer modernen Bedurfniffe.

Bandwirthichaftliche Auffahr. Coureblatt. Im Abendblatt noch die Lagescours. Debeinen. Sandele-Radridten. Schrannenberichte.

Dagu breimal möchentlich bas Unterhaltungs. blatt "Mnomosyne" mit Originalromanen, Rovellen, Ergiblungen, Reselberichten, Mobeberichten, Theaters und Runftnorigen und Regenfionen.

Breis vierteljährlich 2 Mart. Buferate find bei ber weiten Berbreitung ber Beitung von beftem Erfolge.

Expedition ber "Renen Würzburger Zeitung". Ren bier eintretenbe Abonnenten erhalten bie "Rene Burch 3tg." bis jum Schluffe biefes Monats gratis jug ftell.

Ranfmannifder Berein.

Abtheilung für Unterricht. Am 16. September eröffnen wir eue (Anfanges) Rurfe für Frangofifde, engl., ital. und

Buchhaltung, Raufm. Rechnen, Deutsche Orthographie m. Stil, Kalligraphie und Haudels-

Schriftliche Anmefbungen wolle man längftens bis jum 15. Seh-fember einreichen. Spätere Rei-bungen finben feine Berüdsichtig-

ung mehr. 18637 NB. Die Theilnahme an un-feren Unterrichtöfurfen bis-penfirt vom Bejuche ber Fort-

bildungeichule. Der Borftanb.

Saufmannifder Berein. Abtheilung für Unterricht. Beim Beginn des L. Tertials unjeres Schuljadres (September, Weihnachten) fommen in die bestehenden Unterrichtsfurse für franzölliche, englische, italie enische und spanische Sprache noch Toelluchurer unt den entstrachen Company prechenben Renntniffen verfeben

Schriftliche Melbungen werden bis jum 10. September erbeten. Der Borftand.

"Olymp". Dienftag. 17. Ceptember 1889 Berjammlung

in unsern Bereinstofal "jum Habered", Q 4, 11 wozu wir unsere verehrt. Mitglie-ber um vollzähliges Erscheinen ersuchen. b4885 Der Borftand.

"Frohsinn." Conntag, ben 22. b. Dite. Austing

nach Fendenheim jum Besuche unfered Mitgliebes Trippel jum babischen hof balelbit. Busammenkunft am Bahnhof ber Fesibeitheimer Strafenbahn

ber Festvenheimer Stragenough jenicits bes Rectars. Abfahrt vanft 1/43 Uhr. Um jahlreiche Betheitigung ber Aftiven und Passtoen nebst Kannilien bittet Der Borftand

Gejangverein Gintragt. Dienftag Abenb 9 11gr Probe. Der Borftanb.

Bejang-Berein "Lyra" Dienstag Abend 9 Ilbr Probe

Zum deutschen Kaifer, F 4, 9 Um vollächtiges und pünktliches Erscheinen ersucht 59119 Der Boritand.

Café Victoria

C. Letsch. Empfehle frische Sendung hochfeines Münchener Spaten-Lager-

Erportbier birect vom Sag, fowle in fleiner Original-Bebinben und Glafchen febr balibar. 60856

febr balibar, Jur Locomotive, gegenüber bem hauptbabnhof.
Seute Wontag
Abend Burstjuppe und haudgemachte Burst. Dienstag früh Bellsteisch u. Sauerfraut und prima Bier direft vom Fah.

Suffen Cranbenmen empfiehlt

W. Bissinger, hotel Markgraf Wilhelm, L 15, 13, Guffen felbftgetelterter

Pfalger Poringiefer Craubenwein mofiehit 60190

Joh. Förderer. Redargarten. Menes Sanerkrant

10 Pfg, per Bib. bei \$9816 S. Schenerer Bime., H 5, 20. Stegel's Dunnerangentod, ingig mirflich belfenbes Mittel Tout Dit. 1,-.

3. Roft, Grifeur, E 5, 1. Wassersucht

felbft wenn bereits gegapft, beilt fdmerge und gefahrlos mein altbewährtes Mittel. Adberes Sans Beder in Stettin.

Weinfte Barifer Gummi-Artifel empfehlen billigst Rantorowiez & Sendelfohn Berlin s 14.

Krebse See- und fluffifche. Ph.Gund.



Renes Canerfrant (febr es) empfiehlt grau Rubland Bittive, K 8, 18. In. oftfr. Sammelruden ob. Reulen, jung, 91/2 Bfb. franco Radin, 5 M. 50 Bfg. 60008 n. 5 M. 50 big. Emben.

haus Celegraphen jum Gelbftanlegen, compl. mit 20 Dirt. Leits ing, groß Element, Laufe. wert, Drudfnopf u. Un. meifung Dit. 9 .-Größere Leitungen merben billigit angelegt. 54901

6. Gorbt, G 3, 11a.

Billiger Cransport. Den 18. September gebt ein Dibbelmangen leer non Raride uhe nach Manubeim und fann Retour - Labung angenommen werb-n burch bas Wöbeltrandport Beichaft von

Mannheim. Unentbehrlich in jebem Saushalt ift Ruf's ge-**Jniversalkitt**

Franz Holzer, J 3, 17

um bauerhaften Bufamn ien aller serbrochenen Gegenftände aus Glas, Borzellan, Steingut, Marmor, Gups, Metall, Horn, Marmor, Gups, Metall, Dorn, Dolser. Bestes Binbemittel für Zaubfägearbeiten. Rur echt, wenn mit Schulmarfe verfeben. Depot bei: Gebr. Wister, S 1, 4. Wwe. Soop, G 2, 7. P. R. Commer, G 7, 1b.

Damen finben liebenolle Muf-Bibme unter ftrengfter Discretion et Grau Comiebel, Bebamme, Beinheim, Mittelgaffe, 58908

Unllauten

Entlaufen 1 gelbe ofinifche Dogge (Mannden) auf ben Ramen "Rero" horenb. Abgu-geben Q 7, 15. 60362 Bor Unfauf mirb gemarnt.

Gin junger Spinhund ent-Abjugeben gegen Beофиция Н З 15.

Derloren

Cravatte m. Borfteduabel Rheinfiefel) verloren, geben gegen Belohng & 2, 20

Ankuul

Gin noch ziemlich neues Bianino gegen Baargbig, gel Off. unter Dr. 60145 an Expb. 60145

Gasmotor. gebrauchter ju taufen gefucht. Offerten unter Do. 60360 an 60380

Heidelberg.

ine retienb gelegene Diffe. in ber Rabe bes Schlolles, ift Berhaltniffe halber unt, gunftigen Bebingungen preidmurbig gu ver- faufen. Rab b. Bb. Commer, Sauptfir, 115, Beibelberg, 59962

Ein iconet Gabane in prima Lage bier, wo icon lange Jabre mit beftem Griolge ein Spezereis geidaft betrieben mirb, unter febr fünftigen Bebingungen ju vertf. Raberra D 5, 8, 8, St. 58979

Gin großes, gut rentirenbes Oaus Gin großes, gu inmitten ber Stabt Mage bes Darftplages, meldes fich jum Betriebe eines ieben gibgeren Gefchatte eignet, ift erbebeilungebalber unter gunftigen Bebingungen ju per 60189 Schriftliche Offerten unter

H. M. 60189 an bie Erpebition BI erbeten

mansverkanf. Gin fleines 3ftod. Dans mit Gaupen fofort ju verfaufen 1 Laben, Simmer, Ruche frei. Ungahlung 8000 Mart. Raberes 3, 11 Bart., fini's.

hausverkaut. But gebenbe Wein. u. Bierwirthichaft ift unter gunigen Bebingungen ju verfaufen,

Biebele, faft nen, 64 engl. 3. holb vernidelt, billig ju verff. 59487 D 6, 18, 3, St. 59437 In ben Redargarten ift ein

gang neues 3 ftodiges Saus mit Baupen und Dinterbaus, einem großen Laben, Familienverhalt-niffe halber fof, billig ju vert. Rab. D 5, 8, 8. St. 58633

Ein mitteigroßes, maifin ge-bautes Bane in guter Geicafts-loge mit Berfftatte u. Dofraum preismurbiggu vertaufen. Raberes bei ber Grpb

Mechanifche Wertftatte. ware Gine gut eingerichtete mechaifche Bertftatte mit Damptbetrieb u. guter Runbichaft, Reparaturarbeit für 3 bis 4 Mann be-ftanbig vortanben, bei Gicherftellung mit geringer Ungahlung billig gu verfaufen. Off. u. V. 441 Rubolf Moffe, Manuheim.

Bu verkanten

mei balbfrangofifde Bettlaben mit Roft, Stheilige Bollmatragen, Gurftenbilber: Deutider Raifer und Raiferin, Großbergog unb Brogherzogin, ferner 1 Barthie feine Bobenteppiche in allen Größen und Muftern, fomie Betiporlagen, 58887

Gg. Anstett, B 5, 2.

Gine vollftanbige Comptoir-einrichtung, verichieb. Sand-rath, crea 200 leere Flaschen billigit abjugeben, 6020 Raberes J 5, 10, 2, Stod.

Gin Schreibtifch ju vert. Raberes im Berlag. But erhaltene Bitcher für Spmnaftum billig ju vertaufen.

Su verfaufen: 1 großer feuerfester Buch- und DocumentenSchrant, geeignet für Gemeinbeverwaltung ober größeres Bureau.
59212 U 4. 6.

Gine Barthie alte Genfter, 1 Zafel mit Boden, 1 Reller-ichrant, 1 Waarenfchlitten, 2 Fenftertritte billig ju vert. 59868 J 7, 13b, 5. St. Bu vertauten 2 neue Chiffonniere. J 3, 4, 2. St. 59488

Ein Rinderfintungen ju verfaufen. S 4, 3. Gin gut erhaltener Rinberwagen billig ju verfaufen. 59535 H 7, 30, 8. Stad

Banholz. gebrauchtes, billig gu verfaufen. Raberes im Berlag. 60268 Qubrm, raube Baufteine gu verfaufen. 0 7, 16. Bettjedern neue, billig ju vert.

Bu bertaufen etwas iprechenbe Bapageien.

Maberes in ber Erpb. 60002 G 7, 26 part., Sadgaffe. 4 junge Bachtel-Dunde ju

Junge Spiner ju verfaufen. 59602 Spiber billig gu ber-

F 5, 11

Cednisher Director für eine größere 60034 Bortlandcement-Kabrif gefucht Unerbietungen unter R. 100 burch Audolf Moffe. Koln

Bir fuchen für unfer techuifches Burean einen

jungen Mann ber bie Baugemerbeidule befucht bat. Offerten mit Beugnifiab. driften an Freytag & Heidschuch, Renfrabt a. D.

Gute Schreiner gum Anichlogen gefucht.

Tüchtige Schreiner gefucht 60278

2 bis 3 tüchtige Infallateure

3. Lofefamm, Worme.

Cinder gefucht. 6027: Ein tüchtiger Spengler gef. 80354 Z 4, 6, Jungbufch. Tilchtige Chengler gefucht.

Bei guter Begablung und bauernber Arbeit merben fofore 20-30 tüchtige Maurer gelucht u. Maurermfir. Beimer in Canbhofen. Die Arbeit if Ratalog gratie. 3 9ab. U 3, 11 Bart., lints. 59403 in ber Bellflofffabrif.

6-10 tüchtige Gupfer finden fosort dei guter Straplg, Arbeit, die in der Zellstoffiabrif ju fertigen ift, bei Christian Maier in Sandhofen, 80834

Cumtige Cunder fofort gegen hoben Lobn gefucht, Rab. Wirthich. "gur BBinbect" auf bem Linbenbot. 60120

1 Volamentier-Gehilfe finbet bauernbe Beidaftigung bei Julius Ludwig,

Frankenthal. 60160 Schuhmacher gel. G 7, 4, 60861 Schueiber gel. S 8, 8, 60061 Gin junger Mann wirb für Magazin gefucht, ber verfieht, Glasfachen ju verpaden. 60221 Deinrich Roth.

Gin jungerer Bapfburiche, ber auch ferviren tann, finbet gute Stelle. Raberes im Berlag.

1 fl. Dausburiche 3. fof. Giner. gefucht, Raberes Berlag, 60338 Onneburiche fofort gefucht.

Haushalterin gelugt Ballbuattern gelumt zu einem finderlosen Bittwer, Kenitner und Gutsdefüher, derzeit teidend, zur Tiege, jowie zur Führung der Daushaltung, lei es auswärts oder im eigenen ichonen Anweien, ein genügend geöildetes, vertändiges, gefundes Frauen-zimmer, von angenehmem und beiterem Beien — am beften Bittive in den der Jahren, protest. Keligion, welche die Küche au führen verfieht und sich den leichteren häuslichen Arbeiten unterzieht. Gute Bezahlung bei voraussichtlich eescherter Stel-lung, vorerki jedoch nur auf 1/2 Jahr. Aur Muträge mit besten Referenzen, unter genauer An-Jahr. Rur Antrage mit beiten Referengen, unter genauer Angabe ber Berhältniffe und bes zebenslaufes, womöglich mit Biobographie, finden Berüdfichtige ung. — Antrage — vorerft nur ichrifliche — vermittelt die Expedition du. Bl. unter Chiffre & G. Rr. 60010.

Mafchinennaberinf, Damenmaiche gefucht. 596 N 3, 18b, Sths., 3, St,

Röchinnen, Bimmermab-chen, Saus- und Rinder-mabchen werben ftets gelucht und empfohlen. 59663 unb empfohlen. 5966; H 4 10, 2, St. Fr. Rifiel.

Ein bran. Mädchen, welches febr gut tochen tann, findet gute Stelle aufs Biel. 60249 P 7, 18, 2. St.

Ein ichulentlaffenes Madchen ober altere Berfon jum Aus-fahren zweier Rinber tagsüber gefucht. V 6, 20, part. 60025 Gin reinl, Dabden auf's Biel gefucht. Raberes Berlag, 60228 Gesucht wird auf issort ein ge-sittetes Radcen für wehrere Stunden des Tages zum Ausges hen mit einem Sjährigen Kinde und häust. Arbeit. L 8, 2, 8. St. 80138 Ein junges, fleißiges Dabchen

vom Lanbe auf's Biel gef. 60266 P 1, 10, 8. St. Gin Mabchen, bas im Bafden bewandert, auf's Biel gefucht. Rab. H 6, 1, 8. Stod. 60045 Anftanbige Frau ober Mabden für einige Stunden Bormittags gefucht. B 2, 6, 3. St. 60881

Bemben-Räherin DR. Onlbreich, H 1, 7. Arbeiterinnen und Lebrmabchen gef. D 8, 8, 60350 Gin Dabden für bie Rach.

60084 mittagsftunben gu 1 Rinbe gef. 60292 Z 7, 2a, Raiferhütte. Tiichtiges Mabchen auf's Biel gejacht. L 15, 8b, 4. Stod.

Stellen-Bermittlung. Siermit bie ergebene Angeige, baß ich am biefigen Blabe ein Stellen Bermittlunge Bu-rean für weibliche Dienftboten jeber Mrt eröffnet habe und bitte bie verebri. Berricaften, inbem ich prompte, gewiffenbafte Bebienung juficher, um gefällige Mufträge.

Hohohiungsvollf Krau M. Krauft, B 6, 7, van. Stellen fuchen

Ein junger Bangeichner jucht auswärze Stelle. Offerten unter Dr. 59682 an

bie Erpebition. Gelbfiftbgr. Cementarbeiter

fucht Stelle. 20 2, 9, 2, Stod. Rine thubtige Lehrerin erthella grundl Unterricht in franz u ital. Sprache, sowohl in Convers, als Drammatique. Offert unter A M. an die Exped. d. Bl. 50888

Gine Gran fucht Beidafrigung im Gliden. Bu erfr. Q 4, 6, 59931 Gin orbentliches Mabden nom Lanbe fucht auf's Biel Stelle fur Bausarbeit. 60146 Raberes N 2, 12, 3. Stod.

Monatebienft.

ZG 1. 5, Redargarten.

chrlinggefuche

Lehrling. Muf bat Comptole einer größeren Cigarrenfabrif wich ein Lehvling mit guter Schul-bilbung gelucht, welcher fogleich Begablung erhalt. Offerten unter 8, 58751 an bie Erpb. 58761

Orbemilicher Jauge fann bie Schreinerei eriernen, Roft u. Logis im Saufe. Raberes im Berlag.

Bir fuchen einen Behrling mit tildigen Schulfenntniffen jum fofortigen Eintritt, 59708 Gbfer & Gie., L 14, 4. Ein braver Junge tann bie Mengerel erfernen bei 58809 Megger Stief, Z s, 1.

tirelingeruche

An miethen gefnegt in mbbl. Zimmer mit Babeeinrichtung. — Offerten mit Breisangabe unter Ro. 60188

Gin Beamter wunfcht auf 1. Oftober in ber Oberfiabt 2 un. möblirte Bim. ju miethen, 59800 Offert, unter Rr. 59800 am ois Erpebition be. Blattes.

Gin einfach mobl. Bim. mit Raffee für einen herrn gefucht, Offerten mit Breibangabe unter Ro. 60346 an bie Erpb. 60846

Linnell

C 2, 3 großer Laden mit preisip, ju v. Raberes E 1, 5, 60119

C 4, 6 Bureau u Magagin 918beres 3, Stod. 59882 C 4, 18 Comptoir mit Derm. Raberes 2, St. bai. 58917

D 7, 3 Rheinftraße, nachft hafenst fc. Bureau ju v. 50009 K 3, 7 Barterrewohn, auch als Comptair geelgenet ju vermiethen, 59879 net ju vermiethen,

D 4, 6 Brudtmartt. Burcan geeignet, mit anflogb. Bim. und Reller ju v. 58987 Raberes D 4, 6, 2 Treppen. G 2, 13 Parterre, auch ju Bureau geeign , 59507 ju vermiethen.

N 4, 9 partetre, 1 Comptoir u. 8 gim. mit Lagerraum bis 1. Oft. ju v. Raberes D 2, 6, Bureau,

Breitestraße. Ein gaben zu vermieihen. Raberes bei Agent Ph. Find. n 3. 18. 52907

In ber Rabe bel Frudtmartiel find Parterreraumlichfeiten,

datt betrieben murbe, ift per Raberes bafelbft ju erfahren. G 8, 6 3. St., nacht ber

Ein halber Sogenplat

3n vermiethen

A 2, 2 2 3immer, Ruche, part., fofort ju beziehen, (and far Comptoir). 59451 A 3, 6 Schillerplay, 7 3, nebit Bubet, 59039 B 5, 19 1 Moting. von 2 Reller mit Bafferitg, an rubige Beute ju verm. B7,13h Ringftr., 1 eleg.

ans 5 gim. m. Jubeh. Gas u. Wafferl, per 1. Oft. ju verm. Bu erfe. im 2. St. baf. 59746

C 3, 2 3. St., 2 3., Kide. gubehör u. Wafferl. in vermiethen. 60226 C 3, 20 1 geräumiges Bim. fofort 4. v. 59541

C 3, 20 2, Stod 6 gim.

H 9, 1 [coner 2. Stod, 7]

Bas. u. Waffert. nebft [ammit.]
Bugehar, fo ort beziehbar, zufammen ober getheilt, L v. 59360

Bubeh. fof. periam. zu v. 58436

Rinbertole teinliche Bran fucht C 4, 6 2. St., 4 B., Magb., H 9, 2 nachft ber Plinge Ponatsbienft. 80141 C 4, 6 2. St., 4 B., Magb., per Große, freunblicher G 8, 20, 2, Stod. for ju v. Raberes 3. Et. 59881 2. Stod. 6 Rimmer, Ruche und Eine gefundt Schenkemme C 7, 7h 1 Comptoit ju v. fuct fafort Stelle. 30028 C 7, 8 Bart. Mobin., auch gu vermiethen. D 1, 2 ift ber 8, Stod, be-mern, Ruche, Ragbzimmer,

> D 2, 7 2. St., Seitenbas, an rubige gente fofort ju berm. 59899
> D 6, 13 Bart. 8 gimmer, Ruche, Rammer u. Bubebor m. Bafferleitung auf 15. Gept. ju vermiethen. 59879 D 7, 12 Sheinftr., ein J. Rab. 2. St., Borbert, 59585 J. 8. Baffer u. Baffer. Beits J. 7, 6 mehr. fl. Bohnungung. Daffer u. Elektr. Leits J. 7, 6 mehr. fl. Bohnungung. Daffer u. Baffer. Seits J. 7, 6 mehr. fl. Bohnungung. Species J. 7, 6 mehr. fl. Bohnungung. ning it. Garten gum 15. leitung fofort ju verm. 59698 Cept. ju bermiethen.

Räheres N 3, 6 im 2. Stock. 58748 E 2, 14 ber 4. Stod, 4 Bim. u. Bubebor fofort ju berm. E 5, 14 Bim. und Riiche 59511 E 6, 8 Bim. u. Ruche gu v. E 7, 3 part., 2Boding., 2 8. 31647
E 7, 4 part., 2 8. 31646
E 7, 4 part., 2 8. 31646
F 2, 5 2 (4one belle Sim. 60144
Riberes 8. Stod.

F 2, 5 2. Stod, gang obet getheilt in verm. Maberes 5. Stod. 60148

F 3, 8 eine Manfarbe mit Ruche nebft Baffere feltung ju verm. 60011 F 5, 3 3. Stod, 1 Wohng... fofort ju verm. F 5, 5 Batt. Wohng. 8 8 Saben ob. Compt. geeign, 60858

F 5, 20 1 ff. Bohng, fof 59688
F 5, 24 1 Barterrezim, 311 Magazin geeign. ju vermietben.

Mingftr. F 7, 24 II. und III. Stad, je 6 Bim., Riche n. Bugebor (Gas- n. 2Bafferitg.) nen bergerichtet, fofort gu verm. Raberes Barterre.

F7, 26a Lingftrake, ein eleganter 8. Stod, bestebend aus 7 Rimmer, ferner Babegim. und allem fonfligen Aubehbr, ift fofort ju vermietben. 59676 Raberes im Saufe, 1 Treppe.

F 8, 6b 1 Barterrezim. m. Comptoir geelgnet, soiert ober patter zu verm. Räheres F 8, 7 im Comptoir von Leop. Deibesberger & Cie. 59885

63, 11 4 St., Bohn. a b. u. Ruche bis Oftober ju vermiethen Raberes 3. Stod, links. 5968t G 3, 11a 3 Bim., Richt

Ruche nebft Rubebor per 15, Ron. ju v. Raberes parterre. 60129 (8. Rang) ju vergeben. 60158 G 8, 20b H. C 4. Stod. Raberes im Berlag. Ruche mit Bafferl. u. Glatab dlug ju perm.

G 8, 22b part., 2 B. u. H 3, 13 1 Wohnung ju

H 3, 15 ft. Gaupenmbng, on rubioe Leute fof. gu D. H 4, 4 1 freunbliche, helle Bohng, B Bin. u. Ruche mit Bafferl. jof. beziebbat ju permiethen.

Raberes 2. Stod. H 4, 4 | frennblide, helle Rude mit Bofferitg, ju verm. Raberes 2. Stod. 59312

H 6, 5 1 frol. Bohng., !

H 8, 1 2 Bart. Bim., mebl. per Oftober ju D. Raberes Gelinben baleibit. 59

Bubehör per fofort ober fpater gu vermiethen. 57886 gu vermiethen.

H 10, 6a Menban, einige Moong. ju vermietben. Bortlein, Baumeifter.

J 1, 3 3. Stod, 1 Manfar-benwohnung, 2 gim. u. Ruche ju vermiethen. Preis monatlid 30 Mart. 59603 J 2, 3 3, Stod, 2 freundt. mit Ruche an rubige Leute j. v. 59442 J 2, 16 1 ft. Bart Bobng.

J 7, 13h Ringftr., 3 St. icone Wohnung mit Balton ju verm., bestehenb aus 6 gimnier, Ruche, Speijefammer u. Magb-gimmer bagu I Rellerabtheilg., Bas- u. Mafferl. Raberes im Baufe bei Carl Ben. 58455

J 7, 19 4. Stod, 2 Rim. fofort gu berm. 7, 23 2 8. u. Ruche u. 1 leeres 3. ju v. Raberes 2. Stod. 59660 Raberes 2. Stod.

K 2, 5 & Bimmer im 2. Bobnung unb Berfitate ju permietben. 58075 K 2, 13h Ringftr., 2 8. u. K 3, 7 Gaupen Bohn. an

K 3, 16 Sinterhs., 18im, K 3, 16 3, Stod, ab-geichlosten, 6 Bim. u. Bubehor, gang ober geiheilt ju vernt. 59878 Raberes bei E Schwengte

K 4, 6 1 Bart Bohng v. behör ju verm. 59667

K 4, 81 2 Reffer j. v. 60148 K 4, 81 abgefdl. Wohng

2Bafferl. u. Bubebor per 1. Office wermiethen. 5961: I. 4, 4 Beletage m. Balton, Bude, Speiletammer, Reller, 2 Manfarben, Gas- und Bafferleitung ju vermielben.

L 4, 14 parterre, 8 Bim. Bu erfragen im 8, Stod.

L 6, 15 | fi. Bohng. u. 1 M 2, 10 ber 2. Stod, eut. Bim. u. allen Bubeh, j. v. 58557

14, 14,

find Parterreräumstichkeiten, fowohl für Laden mit Wohnung, fowohl für Eaden mit Wohnung, als auch für Bureau geelgnet, per Okrober, event. felder, ju v. 57918 bis Mitte Okt. u. v. 57

L 10, 4a 1 fd 2906, 4 Bim., Dagby., Garb., Rliche, Reiler, Bofferl. fogl. ob. in 2 IRonaten ju vermiethen.

M 2, 13 1 frbl. Man-ja v. Näheres 2. Et. 80012 M 2, 18 bet 2. Stod, 4 3im. nebft Bus bebor logl. bejbb. ju v. 57101 M 3, 8 | Bohnung in b. baf ghb. an fille Leute per I. Oftober ju verm.

Maberen 2. Stod. M 4. 10 3 gimmer, Ruche fort ju vermiethen.

M 7, 2, fauerfrage, Beliefinge in beffer Ausflattund fontigem Bubebor fofort in v. Befichtig. v. 11-1 Uhr. 5720 Raberes im Parterre bafelbft.

M 7, 11 2. Stod, 6 gim.

N3, 11 3m Dinterhaus Bim. Ruche u. Rubehor an rubige Beute ohne Rinber ju verm Rab. 1 St. hoch. 5

N 3, 17 großes gimmer, Bafferlig fofort ober fpater gu vermietben. 59358 N 4, 6 2 8., Ruche, Reller permiethen. 80089

N 4, 8 2. Stod, 1 gim. f. N 4, 9 Barterre, 4 Bim. per guten Lage wegen, für Frifenre, Bictualiengefchaft te. febr geeignet. owie ein 8. Grod, beftebenb aus

4 Bimmer, bis 1. Oftober ju permiethen, 58779 Raberes D 9, 6, Bureau, part.

07, 14 2. Stod, mit 7 gimmer u. gue bebor per 1. Oftober ev. Geptember ju vermierhen. 58654 P 1, 10 2. St., icone gel, 20 Bohig., 4-5 8, 60267

P 3, 6 2 fleinere gim. u. 5, 23 ift ein Rimmer Stod an eine rubige Famitie ohne Rinber gu verm. Raberes im Baufe felbft, 2. Stod. 80076 P 6, 23 2. St., 1 abgeicht. Bim., Riche re., Gas. u. Waffert. per Oft. ju verm. 59571 Raberes im 2. Stock

Q 1, 3 auf 1. Off. im 4. au vermiethen. Q 7, 3a 2. Stod, 4 Bim., gang ober geth. fof, ju verm. Raberes parterre. 60848

Raberes parterre. R 4, 9 Sibs., 2 Bim. unb S 1, 2 3 3-4 3. u. Ruche nit Baffert, per S 4, 18 1 Mohnung 10 60123

T 3, 91 28 Reller ju vermiethen. T 5, 4 1 gim. u. Rilde m.

T 5, 18 Reubau, mehrere 2 unb 8 Bim, nebft Ruche unb Speichertammer, fomie eine Werh Ratte bis Mitte Oft. ju v. 59716 Raberes T 5, 1, 4. Stod.

U 6, 2h 2. Stod, icone ab-ung. 5 gim., Ruche u. Bubeber, Bas und Bafferleitung, fofor

beziehdan, billign zu vermiethen.
3. Stod, Seitendan, gelle abgeichloffene Wohnung, 3 icone Zimmer, Küche u. Zubehör, Wasserleitung sosort billigst zu verm.
Raberes bei 80088 Grieb. Schwanber, 8 8, 18.

U 1, 18 groß. Bart. Bim. als Laben, Bureau ob. Bohnung ju vermieihen.

Z 6, 2f

Z 10, 11 ginben bof, Steg, 2 Bohnungen je 8 gim, n. Ruche nebft Bubeb. ju verm. Raberes 2. Stod. 59116 ZC 2, 1a neuer Stabtibl., 8 gim. und Ruche ju verm. 59615

ZC 2, 4 2, u. 8, Stod in ZD 21/1, 2. St., Redarg. ZC 2, 14 n. Stabtthl., 1 Bim. u. Ruche, 4. St., ju v. 59595 ZD 2, 7 neuer Stadttheil, Salfte bes 2. Stods, 8 Bim., Ruche u. Bubeb.

ju vermiethen. ZF 1, 15 2 gim. Kliche, bis 1. Oft. ober fogl. gu m. 59405 ZF 2, 9 1 Bohnung ju zotm. 50137 ZJ 2, 1 Redarg., Behng.

3. Doll, Rirdenbiener. Bel-etage ju perm. Rab. M 4, 4. 58925

Cleinere Wohnungen, Bimmer, Ruche nebn Bu bebor, fomie Bertftarre ober ff. Magazin ju verm, 59181 Raberen & 2, 13, Bart.

8 gim, u. Ruche im 2. Stodlofort ju vermiethen. 39701 Gg. Rohnagel, Redaran. 2 Bim. u. Ruche auf bie Str. b. an rubige Leute ju verm. Rib. 2. Ge. K 3, 10a. 59435 Eine hubiche Manfarben-wohnung, 3 gim. unb Ruche mit Bofferl. ju verm. 58879 Raberes im Berlag

Bu vermiethen il Bohnungen, Sim u. Kiiche, große gesunde Keller für Obst, Kartoffel, Händler, Fiaschendier-geschäft. Thoreinsahrt, gr. Hof, Basterleitung. 60240

Philipp Boller, K 2, 16. Bwei Bohnungen von 2 3im.
und Ruche a M. 16 u. M. 16
per Monar per 1. Oft. und 1.
Rophr. im alten Rettungs. haufe (Schwebinger Strafe) an orbentt. Leute ju permierhen. Bu erfragen swifden 12-2 Mittags im 2. Stod bafelbft. 60259

Ringftrafie, in ber Rabe bes Daiens und ber Bon, ein Bar-terregimmer mit fenatatem Gingang, möblirt ober unmöbl, ju verm. Raberes Erpb. 59884

Craitteururaße 12d Schwegingerfrage rechts Berterer wohnung, 3 Bimmer unb Riche, auch für Geichaftelotal geeignet, ju vermietben 59436

Traitteurftrafte 8/10, (Schwepingeritr, rechts) Wohng, von 10-14 M. monatlich, logl. begiebbar ju verm. 59467

Tatterfallftrafte A, ichone abgeichloffene Bobnung, 2 gim. mit allem Zubebor im 2. Stod, fomie ein ganger Stod ju perm. Raberes 2. Stod. 59407

Schwehingerftr. 12, 2. u. 8. Stod, je 6 Bimmer u. Ruche, fofort ju vermiethen. 57587

Schweningerfir. 67n, ich. 8. St., 8 Rim., Rider mit Bafferl. u. Abichlug bis 15. Oft. beziebb. ju verm. 60006 Schweningerftr. 67b, eint Bohnung von 9 3im. u. Riche, besgl. I Zimmer mit Riche und Balferleitung ju verm. 39599

Schweningerftr. 80 eine icone abgeichloffene Bohnung, mit iconer Musficht, beftebenb aus 3 gimmer, Riche, Reller Speicher re. m. Wafferf. 1 u. 59521

Mobl. Bimmer

C 8, 4 4. St., 1 mobl. Zim.
C 8, 5 3 Tr., 1. mobl. Zim.
D 5, 3 Tr., 1. mobl. Zim.
D 60170
D 5, 3 Tr., 1. mobl. Zim.
D 60170
D 5, 3 Tr., 1. mobl. Zim.
D 60170
D 7, 11b 6interb., patt., patt.,

F 4, 18 2. Sted 2 (chon ober 9 herren ju verm, 59798 F 4, 21 8 Tr., 1 mbbl. 8 Ginj. ober an 1-2 junge folibe

F 7, 11 Rirdenftt., f. mobl. Sim. mit Beufion für Ifrael. ju verm. 59641 Beute ju verm. 6 8, 5 Ringftr., 1 m jungen Mann ju berin. 58 Raberes im Baben bafelbft.

H 3, 8h 1 Er., 1 habid ober 2 herren mit ober obne H 7, 1 Seitenfte, partere, 1 gut mobl. gim.

an I foliben herrn ober Dame fofort ju vermiethen. 59117 H 7, 13 Ringftr., patt., 1 H 10, 1 im 4. wtod mit

ober ohne Roft ju u. #0001 K 2, 136 3 Erepp, 1 icon A 2, 100 möbl. 31m. 1941.
ober spoter preisw. 1 0 593.2

K 2, 23 ein ichon möbl. Har I ifrael, jungen Rann lofort Koft und Logis ju verstehen. 1 ober 2 herren geben. – Roberes E 2, 3, 30165

K 3, 10a iber 3 Ereppen, mit Rlapier ju verm. 59489 mit Klavier ju verm. K 3, 11d & Ereppen b. mobl. Bim. mit iconer Musficht an 1 foliben orn. ju v. 59984 L 6, 4 mobl. Bimmer ju 89450 L 11, 29h 2. St., cin Bim. in ber Rabe bom Bahnbole git perm-

I 15, 28 3, Stod, Sibs., Bimmer fofort ju verm. 58687 M 2, 15 " Barterres, fein M 3, 7 ich. mobl. Bimmer fion bei bill, Breife j. v. 54855 0 7, 10a 4. St., 1 fein ju

Dermiethen. 0 7, 12 ". Stod, 1 eleg. möstiet, ju vermiethen. 59346

P 5, 13 1g. möbl. Part. 8. Q 3, 2 H. 3 nadht ber

S 2, 5 3. Stod, gut mobil. T 2, 22 Beletage, 1 icon au permiethen.

Schwehingerftr. 14b, 2. St. I gut mobl. S. ju perm. 59498

Schweningerftraße 119, Raberes bei 3. Schrant. 59482

(Schlafstellen.)

B 5, 7 mobilite Bin. [0].
B 5, 7 in verm. 60179
C 2, 15 1 Ereppe, möbl.
3immer, in ben
in verm. 59107
H 1 11 3 B 5, 17 1 Salaiftelle ju G 7, 61 3, 81,, 1 Schlaf-C 4, 20 21 2 Treppin H 1, 11 3, St., linfs, 1 q. Rimmer pr. jofart event. ipater H 4, 4 4. Stod, Solaff.

D 4, 16 %. Si., ich möbi.

D 5, 3 % Tr. hoch, 1—2 fofort ju verm.

17, 29 vart., hinterha, 2, 38081

D 5, 3 % Tr. hoch, 1—2 fofort ju verm.

18, 30 mahe der Inf. Raf., für 1 Einj.

18, 8 % Eich, 1 Schlaft

18, 8 % Stod, 1 Schlaft

18, 10 permieiten.

18, 20 part., hinterha, 2, 2 permieiten.

18, 20 permieiten.

28, 20 permieiten.

roll and Loois B 6, 19 4 Gt., Benfion

Lehrlinge bei guter Familie, 59844 G. 6, 7 2. Stod, Roft und 20gie. 59898 H 3, 10 Roft unb Bogis.

H 9, 14h 4. Stod, 2 fol. gis gefucht.

J 5, 18 guten Mittags. u. J 5, 18 Roft und Logis. 56418

S 2, 12 Roff u. Logis Ar bei 3. Spfmeifter.

Schiller finben mott. Bimmer mit guter billiger Benfton, event, auch Rachbilfeftunben. Raberes aud Nachbilfeftunben. Raberes C 4, 20/21, 3. Stod, nachft bem Gomnafinm. 57883

Neuheiten i Herbst- und Winter-Confection Norgenröcken & Jupons. Gramer & Kunststrasse im Heckel'schen Hause Anfertigung nach Maass.

Abounements-Cintadung

Freiburger Zeifung gegrünbet 1784

Amtl. Berkundigungsblatt mit Illufir. Gralis-Beilage: "Der Feiernbend".
Die "Freiburger Beitung", altefte Beitung Babens, größtes Organ Oberbabens, erfreut fich einer überauf großen Beliebtheit, ba fie ihre Leier über alle Bortommniffe fonell und zuverläffig orientirt. — Bei fenfationellen Bortommniffen Egtra-Blatter.

10 Bf. p. Beile, Reflamen 25 Bf., baben bei bem großen Lelertreise nupbringenbsten Erioty. Auch werden dieselben in Platarform an 80 Publifations.

n Freiburgs gratis affichirt. Abonnementspreis: Durch bie Poft bezogen in gan Deutschionb, frei ine Dane 2,30 M., am Boftichalter

Ginladung zum Abonnement

Bei bem Beginn bes neinen Duartals laben wir zum Abonnement auf die Darmstädter Zeitung ergebenst ein.
Die "Darmstädter Zeitung" erscheint töglich in einer dobbelten Ausgabe (Conntag und Montags einmal) und ist in der Lage. allen Ansprüchen an Bollständigteit, Neichhaltigkeit und Ralcheit der Rachrichten zu genägen. Sie wird so relikeitig erpedirt, dass erste Blatz noch an demselben Tage, an dem es ausgegeben wird, in die Sände unserer Lefer im Größberzogthum gelangt. Die "Darmstädter Zeitung" wird wie disder den bekinden Angelegenheiten, beziehungsweise den Kachrichten aus dem Erscherzogthum, in ieder Dinsicht ausgedehnte Begehung wirden. herzogifum, in jeber hinficht ausgebehnte Beadiung mibmen. 3 entfpredent bernorragenber Beife mirb die "Darmflabter Zeitung das rascheste und genaueste referirt; die Verhandlungen der preuktsche und anderer deutscher konstitutioneller Körperschaften sinden ein gehende Berücksichtigung. Die äußere Politik und die inneren Ber baltniffe ber angerbentichen maggebenben Grofftaaten erfahren ent

frechende Behandlung.
Die Telegramme werden dei dem zweimaligen Erscheinen mit besonderer Raschheit, ersorderen Jauld durch Extraansgaden, mitgetheilt. Die Resultate der Frankfurter Börse sinden noch an demselden Tage in dem ersten Blatt Anfrahme.
Die "Darmstödter Zeitung" deringt als Kenilleton Original-Romane und Avdellen, Aufsähe wissenschaftlichen, delletristischen und dassellen Indische wissenschaftlichen, delletristischen und allen Gebieden der Kunst und die neuesten wichtigen Rachrickten and allen Gebieden der Kunst und Literatur.
Die interestanten Wittheilungen der Großt. Gentralstelle für Bandeskatistiss. somie das viertelsährlich erschendende Jugangesbergeichnis der Großt. Sosdibiliother werden löstensrei als Beilage andgegeben.

Beilage ausgegeben.
Die "Durmftabter Zeitung" foftet in Darmftabt viertelfahrlich 8 R. 25 Bf., mit Bringerlohn 4 Mart, bei ben Boftanftalten, incl. bes Boft-Aufschlags 3 Mart 75 Pf. pro Biertelfuhr, erci.

infichtlich bes Allgemeinen Anzeigere bemerfen wir, baf fic berfelbe gufolge ber febr ftarfen Auflage, ber Berbreitung ber "Darmftabter Beitung" in allen Gemeinden des Gronherzogthums "Darmitabter Jottung in nient Gemeinsen des Geognetzugungen und des Umitandes, daß fie als Organ für die Befanntmachungen aller öffentlichen Behörden dient, borzugsweise für Seröffent-lichungen eignet, weiche man zur Kenntnis des ganzen Landes zu dringen wünscht. Die Einrückungs Gedühren betragen für den Kaum der funsspaltigen Betitzeile 15 Pfennige, für Lotal Anzeigen 10 Pfennige für den Raum der fünsspaltigen Garmondzeile, und finden Inlerate sowohl in dem ersten wie in dem zweiten Blatte Darmftabt, im Geptbr. 1889.

Die Erpedition ber Darmftabter Beitung.

F 7, 26, Ferd. Baum & Co., F 7, 26 Fettigrot, Rug. u. Majdinentohlen, beutiche u. engl. Unthracittohlen,

Briquettes B und Bundfteine. Bünbel- und Tannenhola. Torfftren, billigfter Erfan für Strob.

Benerfefte Steine aller Art. Lager: Verbindungs-Canal linkes Ufer.

Ruhrfohlen, 3

prima ftudreiches Bettfchrot, prima gewafdene und gefiebte Rufifohlen, prima gemafchene und gefiebte Muthracit. Burfel-Roblen

Telepton Wr. 467, CS. 9. Gustav Balzar, CS. 9.

la. Brikett Marte G ♦ F, empfiehlt billigft 57098 J. Ph. Zeyher, K 3, 14.

Stahlpanger-Kassenschränke, Stahlpanzer - Kassengewölbe

feuer= und biebesficher, bester Conftruction mit vertieft liegenben Thuren und ben vorzuglichsten Sicherheits-Schlöffern verfeben, empfiehlt

Jacob

Großh. bad. Soflieferant, Sieferant der Deutschen Beidebank, der Dfalger Bank etc.

*********************************** Carl Georg

B 4, 11 Mannheim Ren eingetroffen:

Aent jap. Waudichirme v. 38. 15 bis 38. 100. " " gefduibte Spagierftode. " facher, Schirme und Mippfachen.

Dittheilung. Ginem geehrten biefigen, sowie ausmartigen Bublifum jur Renntnignahme, bag ich neben meiner Gierhandlung unterm Geutigen auch eine 59654

Butterhandlung

Ga mirb fteis mein Beftreben fein, burch Berah reichung bon frifchen Giern, fomie frifcher Sand- und Guife-rahm Butter Die Bufriebenbeit meiner werthen Abnehmer ju

J. A. Hambrecht, J 3, 28. Eier- und Butterhandlung.

nen und gebrancht, Berfauf und Bermiethung bei 50154 A. Donecker. O 2, 9.



Warmbrunn i. Schl.

Bir taujen jojort einen gebrauchten, gut erhaltenenf 2pferbigen

Deutzer Motor

ebtl. gegen Caffa. Worms a Bh.

allen

Gebrüder Hoffmann.

emzigen

Ξ

fillr

Insertion

jeder

囘

Strassburger

"Neueste Nachrichten" General-Anzeiger für Elsass-Lothringen

Inseriren bringt Gewinn! Täglich heliebteste

Rotationsmaschinen

Notariell beglaubigte grosse Auflage.

12. Jahrgang.

Art 50 Erstes wirksamstes Insertions-Organ der Reichslande

von sämmtlichen Behörden, Oberförstern, Notaren, etc. zu Bekanntmachungen benutzt. 54980

Moriz Schlesinger

Mannheim, Q 2, 23 Spezial-Betten-Geschäft

o vollfländige fertige Betten und einzelne Bettitude von den C

billigften bis ju den hochfeinften.

find in ben neueften Auflagen, foliben Ginbanben und gu ben billigften Breifen ftets auf Lager in 60098 Julius Hermann's Buchhandlung,

Schulschürzen

0 3, 6, Ede an den Planken u. Strahmarkt.

in allen Großen, empflehlt

Friedrich Bühler.

D 3, 11, nachft ben Blanten.

Tanz-Cursus. Derfelbe beginnt Montag. den 1. Oftober und bitte ich die gestrien Damen und herren um balbigste Anmelbung, wegen Au-ammenstellung der tit. Gesellschaften.

Brivatstunden zu jeder Tageszeit.

Dochachtungenoll . Rosa Kaltenthaler Ww., M 5, 3, 3. Stod.

herr Loefd.

Gräul. Wagner.

Derr Bomann.

herr Benger. heilling. Fraul. Schelly.

(Deta Carle.

(Beleine Binte.

herr Tietich.

herr Bauer.

herr Grabt.

(Berr Bucha.

(Berr Gdert,

Berr Drib.

Derr Binn.

BrauL Bost.

Berr Beters.

herr Gidrobt.

օրենները Manufilm. ըններների Gr. Bad. Soj- u. Rationaltheater.

ben 16. Cept. 1889 (Dit aufgehobenem Abonnement.) Bum Bortheil ber Doftheater Benfions. Unftalt : 15

Men einftubirt:

Mein Leopold.

Original - Boltsfilled mit Gefang in 8 Aften von Abolf Contronge. Dufit von R. Bial. Bernifom, Stabtrichter . . herr hilbebranbt. Ratalie, beffen Frau Fraul Gling. Fraul. Schwarz. Marie) Anna beren Tochter . Braul. De Lant.

Brittlieb Beigelt, Souhmadermeifter herr Jacobi. Clara, (Frau Robins. Cropolb, Referenbarins | feine Rinber Mehlmeger, Rlapierlebter Minna, Dienstmabden in Beigelt's

51 Saufe Rubolf Starte, Bertführer bei Beigelt 3 Dempel, Schuhmacher-Befellen

Lipsty, Bilbelm, Souhmader-Lebrling Gottlieb,) Anaben Garl. Rrumel, Unteroffigier

Schwalbad, Raufmann Mielifch Betr Comieb Griter) Rellner Ameiter Dritter Griter

6 Rmeiter Lieferant. Dritter. Gine Bafderin Sausbewohner, Schubmachergefellen, Galle, Rellner ze. ze

Ort ber handlung: Berlin. Rwischen bem 1. und 2. Aft liegt ein Reitraum von 8 Jahren, zwischen bem 2. und 8. Aft liegt ein Zeitraum von 7 Jahren.

* Leopolb: berr Bhilipp Beger, ale Gaft.

Anfang 1/.7 Uhr. Ende 9 ffar. Raffeneroffn. 6 lihr

Mittel-Breife.

ම වගුව ඉවතුව අතුත්ව අතුත්ව